

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

September 2017

SINABELKIRCHNER MARKTFEST

SA. 23.09. & SO. 24.09.

13.00 Uhr **Wirtschaftsschau**

Legendspiel:
Sturm Graz - SVS
um 14.00 Uhr



Meisterschaftsspiel:
SVS - Nestelbach

20 Jahre Markterhebung

Regionale Kulinarik,
Wirtschaftsschau &
Kunsth Handwerk,
Kindererlebniswelt

Ab 10.30 Uhr Frühschoppen
mit der Marktmusik

ZOË
Songcontest-
vertreterin



BEIM ABENDPROGRAMM
IN DER SPORT & KULTURHALLE



Peter Panhofer Live
CD Präsentation
"Song für Sinabelkirchen"



**OLIVER
HAIDT**

Unterhaltungsprogramm:

Dorfblech, Steirische Vielfalt,
Peter Panhofer, HTS-Hip Hop,
Mister Stefano, Tanz- &
Gesangsvorführungen,
Entenrennen in der Ilz

an
beiden Tagen
Vergnügungs-
park

Eintrittspreis für das Abendprogramm: VVK: 8€ | AK: 12€



do kumm ma zsaam!

ROSENBERGER
Der Installateur für ihr Heim



Gesamte
Heizung
Wasser

Hermann Rosenberger
8261 Sinabelkirchen
Linnertentbach 115
Tel/Fax: 03118/51565
Mobil: 0664/4649579
www.rosenberger.at

SPAR



PRATSCHER GmbH
Untergroßau 183
8261 Sinabelkirchen
03118 5105

Ihr regionaler
Anbieter!

FTG



WILFLING GmbH & Co KG
BAU- UND WASSERINSTALLATIONSUNTERNEHMEN

A-8261 Egelsdorf 11
T: 03118 22 88
F: 03118 22 88-4
M: office@wilflingbau.at

Unternehmensgruppe Gruber



+43(0)3118-2219-0

ROTH

die Handwerksmeister



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 09. Oktober 2017

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelbe Säcke):

Mittwoch, 20. September 2017

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Gelbe Säcke bitte immer erst am Vorabend der Abfuhr bereitstellen.

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 26. September 2017

Mittwoch, 27. September 2017

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 25. September 2017, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 02. Oktober 2017, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 09. Oktober 2017, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 13. Oktober 2017, 15.00 - 19.00 Uhr

Montag, 16. Oktober 2017, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 23. Oktober 2017, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 30. Oktober 2017, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren bitte am Freitag anliefern.

Ihr Abbuchungsauftrag von Ihrem Konto

für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen: Wenn Sie einen Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen bei Ihrem Bankinstitut oder in der Marktgemeinde Sinabelkirchen machen, erhalten Sie als Dankeschön von der Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Einkaufsgutschein für die Sinabelkirchner Betriebe im Wert von Euro 10,-.

Newsletter der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen erscheint wöchentlich ein Newsletter per E-Mail. Im Newsletter sind neben den Veranstaltungen auch der jeweilige Ärztenotdienst und der Apothekenbereitschaftsdienst veröffentlicht. Wenn Sie diesen (kostenlos) abonnieren möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: gde@sinabelkirchen.gv.at

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE AUSGABE DEZEMBER:
30. NOVEMBER 2017**

Information des Bauamts der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Fertigstellungsanzeige – Benützungsbewilligung nach §38 BauG

Laut Steiermärkischen Baugesetz ist nach Fertigstellung, jedoch vor Benützung eines Neubaus bzw. Zubaus, um Benützungsbewilligung bei der Baubehörde anzusuchen, denn ohne Genehmigung dürfen Objekte (ausgenommen Nebengebäude) nicht benützt werden. Bei neueren Bauvorhaben ist auch eine Fertigstellungsanzeige mit den dazugehörigen Unterlagen möglich. Für etwaige Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Bauamts gerne zur Verfügung.

Rechnungen der Gemeinde per E-Mail:

Es besteht die Möglichkeit, dass die Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen per E-Mail zugestellt werden. Diese Variante erspart der Gemeinde die Druck- und Versandkosten. Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, ersuchen wir Sie, unter abgaben@sinabelkirchen.gv.at Ihre E-Mail-Adresse unter Angabe des vollständigen Namens und der Adresse bekannt zu geben.

Fundgegenstände 2017

Folgende Fundgegenstände wurden im Marktgemeindegam Sinabelkirchen abgegeben und können von ihrem Besitzer an den Stunden des Parteienverkehrs abgeholt werden:

Lfd. Nr.: 20/2017

Fundgegenstand: **Anhänger für Halskette**

Ort der Auffindung: BILLA

Datum: 10. August 2017

Lfd. Nr.: 21/2017

Fundgegenstand: **Werkzeugbox**

Auffindung: Straße zwischen Siniwelt-Parkplatz und FTG-Parkplatz am 01. September 2017

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 29. September 2017,

Freitag, 27. Oktober 2017,

Freitag, 24. November 2017,

Freitag, 15. Dezember 2017,
Vor Anmeldungen im Marktgemeindegam unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Pensionierung von Josef Lammer

Josef Lammer war von 01.01.2001 in der Marktgemeinde Sinabelkirchen beschäftigt. Sein Tätigkeitsfeld umfasste in der Hauptsache die Bereiche Strom/Elektrizität und Wasser. In den ersten elf Jahren war er zusätzlich auch als Hallenwart in der Sport- und Kulturhalle tätig. Josef Lammer erfüllte mit großem Einsatz und Freude seine Tätigkeit. Er brachte dabei sein Fachwissen und seine Erfahrung als Elektrikermeister in vielen unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde ein. Mit 01. Juli 2017 trat Herr Josef Lammer seine Pensionierung an. Bürgermeister Emanuel Pfeifer bedankt sich im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und in seinem Namen und wünscht für die Zukunft alles Gute.





Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Gemeindepreis 2017

Am 29. Juni 2017, unmittelbar nach dem Erscheinungstermin der Juni-Ausgabe unserer Zeitung, fuhr ich gemeinsam mit einer Abordnung unserer Gemeindevertretung zum österreichischen Gemeindetag nach Salzburg. Es war dies eine einzigartige Gelegenheit Österreich weit mit Gemeindevertretern ins Gespräch zu kommen und ein bereicherndes Erlebnis. In feierlichem Rahmen fand in Salzburg die Verleihung des österreichischen Gemeindepreises durch das Bundesministerium für Inneres in Kooperation mit dem Österreichischen Gemeindebund statt. Feines und schönes Detail war und ist, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen als Landessieger der Steiermark ausgezeichnet wurde. Ich möchte hervorheben, dass das unser aller Preis ist, denn wir alle gemeinsam bilden die Marktgemeinde Sinabelkirchen. Ich danke an dieser Stelle für Ihre Unterstützung.

Marktfest 2017

Am 23. und 24. September 2017 feiern wir gemeinsam „20 Jahre Markterhebung Sinabelkirchen“. *Der Gemeindepreis ist unser Preis, und das Marktfest ist unser aller Fest!* Zu unserem Marktfest wurde auch in diesem Jahr ein umfassender Folder mit den Plänen der Stände am Samstag und Sonntag erstellt, der unter anderem im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen erhältlich ist. Neben Sport, heimischer und regionaler Wirtschaft, Kunst und Kultur, Kulinarik, dem Erntedankgottesdienst in unserer Pfarrkirche, einer Kinderwelt u.v.m. war es unser Ziel, möglichst viele Bereiche unserer Gemeinschaft abzudecken. Ich bin überzeugt davon, dass auch für Sie etwas dabei ist!

Partnergemeinde Somberek/Schomberg

An den beiden Tagen des Marktfestes erwarten wir in Sinabelkirchen auch unsere ungarischen Freundinnen

und Freunde aus unserer Partnergemeinde Somberek/Schomberg. Neben Herrn Bürgermeister Tamás Csoboth und weiteren Vertretern der Gemeinde wird der Singkreis, ein Jugendchor und eine Jugendtanzgruppe nach Sinabelkirchen kommen. Wir dürfen uns auf ihre Darbietungen am Sonntag beim Marktfest freuen! Danke an alle, die sich bereit erklärt haben, Gäste zuhause aufzunehmen.

Ferienstpaß 2017

Ich bin der festen Überzeugung, dass unsere Kinder in den Ferien nicht nur betreut werden, sondern die Gelegenheit geboten bekommen sollten, einmal außerhalb des regulären Schulalltags Neues kennen zu lernen und auszuprobieren. Das ist meine persönliche Motivation und vielleicht auch die Wurzel des Projekts „Ferienstpaß Sinabelkirchen“. Ich danke an dieser Stelle insbesondere Herrn Gemeinderat Ing. Armin Lang für seinen großen Einsatz, das Projekt Ferienstpaß auch im Jahr 2017 Wirklichkeit werden zu lassen.

Hervorheben möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle Wirtschaftstreibenden, Direktvermarkter, Vereine, Feuerwehren und Einzelpersonen, die sich bereit erklärt haben, den Ferienstpaß durch die aktive Gestaltung eines Programmpunktes zu bereichern. Ohne dieses Engagement wäre die Umsetzung dieses Projektes

Unwetter in unserer Gemeinde

Die Unwettergefahr nahm heuer im Sommer wiederholt konkrete Form an. Am letzten Schultag, dem 07. Juli 2017, ging ein Hagel über unsere Gemeinde nieder, der große Schäden im landwirtschaftlichen Bereich, aber auch bei Einfamilienhäusern und Fahrzeugen anrichtete. Darauf folgte am Samstag, dem 22. Juli 2017, ein Sturm, wie er in der Geschichte der Marktgemeinde Sinabelkirchen noch nicht oft erlebt wurde. Insbesondere in den Wäldern ließ sich genau nachvollziehen, welche Schleuse der Sturm genommen hatte. Der Sturm hatte so eine Kraft, dass sogar uralte Eichen und Buchen entwurzelt wurden. Nach dem Windbruch nahm die Gemeinde sofort die Verbindung mit der Bezirksforstbehörde in Weiz auf. Der Bezirksförster machte umgehend einen Lokalausweis. Nach Beendigung der Aufräumarbeiten wird es eine Informationsveranstaltung mit dem Bezirksförster und weiteren Fachleuten zum Thema der richtigen Aufforstung geben.

Informationsveranstaltung zur Wiederaufforstung

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Hinweis: Zur Erlangung einer Förderung aus dem Katastrophenfond des Landes Steiermark ist zuerst ein Privatschadensausweis im Bauamt der Marktgemeinde Sinabelkirchen zu stellen.

nicht möglich! Zahlreiche strahlende Kinderaugen und freudige Gesichter sind die Bestätigung. Danke.

Volksschule Zu-/Umbau und Sanierung Turnsaal

Viele Gespräche fanden bereits statt. Die ersten Genehmigungen durch das Land Steiermark konnten eingeholt werden, und die Planungsphase, insbesondere im Bauausschuss der Gemeinde, hat begonnen. Der Turnsaal der Schule soll saniert werden, ein Zu- und Umbau stattfinden. Dadurch sollen drei neue Klassenräume und ein zusätzlicher Bewegungsraum (ungefähr so groß wie unser Gemeindesaal) geschaffen werden. Weitere Berichte folgen.

Schulanfang

Geht es Ihnen auch so? Auch wenn die Sommerferien hauptsächlich die Schülerinnen und Schüler betreffen, ist der Schulanfang im Herbst eine besonders Energie reiche Zeit. Neue Ideen, Projekte und Pläne werden in Angriff genommen. Tatendrang und Umsetzungsfreude sind spürbar. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen besonders tatkräftigen Herbst,

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail:

emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



*Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!*

Beinahe berührend, aber auf alle Fälle wunderbar, waren für mich heuer wieder die Besuche der einzelnen Veranstaltungen vom „Kinderferienspaß“ in unserer Gemeinde. Begeistert vom Brotbacken, Paradeiser kosten, Haare flechten, Honigernten, Ballspielen und vielem, vielem mehr wurden die Angebote angenommen und zu einem Erlebnis im Ferienalltag für die Kinder gemacht. Vielen Dank an alle, die das möglich gemacht haben! Kinder lernen bei dieser Aktion immer in Gemeinschaft, spielerisch, aber mit dem nötigen Respekt, ihre Gemeinde in all ihrer Vielfalt kennen. Was haben wir, wo kommen die Dinge des täglichen Gebrauchs her oder wie kann man mit wenigen Mitteln und Handgriffen etwas Nützliches machen?

Weg vom täglichen Internet- und Fernsehkonsum wird in eine Welt hineingeschnuppert, welche die Kinder oft nicht mehr kennen. Und dann tut sich da viel auf. Viel Neugierde und viel Spaß wird erlebt und in dieser Stimmung wird viel fürs Leben gelernt.

Hausverstand, Geschicklichkeit und eine Portion guten Willen sind gute Grundlagen für ein weitgehend selbstbestimmtes Leben und Basis für eine gute Entwicklung der Gesellschaft.

Wo Menschen mit einer gemeinschaftlichen Idee zusammen greifen, entsteht oft Wunderbares. Das Entstehen bis hin zum Einweihungsfest des neuen Untergroßauer Dorfplatzes hat das wieder einmal bewiesen. Also besser geht's kaum! Gratulation der Untergroßauer Bevölkerung an dieser Stelle noch einmal!

Aber auch sonst tut sich in den Ortschaften da und dort viel. Gemeinschaft wird in Sinabelkirchen gut gelebt.

Auswirkungen wie die Auszeichnung **Sinabelkirchens zur beliebtesten Gemeinde der Steiermark** in Salzburg Ende Juni dieses Jahres sind dann sehr schön und zeugen davon, dass da etwas richtig gemacht wird. Ich denke, dass wir auf einem guten Weg sind und der Pfeil in eine gute Zukunft zeigt.

Mit dem Ende des Kinderferienspaßes naht aber dann auch wieder die Zeit für die Kinder, die Schulbank zu drücken.

Ich wünsche allen Kindern viel Spaß beim Lernen, den Lehrern viel Kraft beim Lehren und den Eltern viel Geduld und Freude an ihren Kleinen!

Wie immer mit positiven Grüßen und den besten Wünschen für einen schönen Herbst

Ihr Vize-Bgm. Josef Gerstmann

0664 / 53 37 345, josef.gerstmann@aon.at

Kapellenfest Unterrettenbach



Foto: Maria Pfeifer

Am 12. August 2017 lud die Dorfgemeinschaft Unterrettenbach zum Kapellenfest anlässlich der Sanierung der Kapelle „Maria im Grünen“ ein. Pater Adrian Gegi SVD feierte den musikalisch umrahmten Festgottesdienst und segnete die Kapelle. Anschließend wurden die zahlreich erschienenen Gäste bei Speis' und Trank versorgt und mit Musik bis in den späten Abend unterhalten. Ein großer Dank gilt allen, die bei der gelungenen Sanierung sowie beim Fest ordentlich angepackt haben.

Pfarrfest einmal anders

Am 20. August 2017 feierte die Pfarre Sinabelkirchen ihr alljährliches Pfarrfest. Bei vorerst regnerischem Wetter entschied sich die Sonne dann doch noch dazu, mit ihren Strahlen das Fest zu besuchen.

Das diesjährige Pfarrfest hat einen neuen Versuch gewagt. Es wurde nicht wie gewohnt die Getränke bei einer Schank ausgeschenkt, sondern mit einer Scheibtruhe zu den Festbesuchern gebracht. Neu war auch, dass die Speisen, welche sehr gut schmeckten, von der Cateringfirma Willi Brunner gekocht wurden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Marktmusik Sinabelkirchen.

Ein Dank geht an alle Unterstützer/-innen, sei es in Form von Mehlspeisen, Geld oder Zeit. Ein weiterer Dank geht an den Chor Sunrise, der die Messe mit seinem Gesang besonders feierlich umrahmte.



Foto: Maria Pfeifer

„Authentische Architektur und Baukultur wird im Vulkanland zum Medium gesellschaftlicher Entwicklung. Durch architektonische Innovation wird das kulturelle Erbe von morgen geschaffen.“



Foto: Bernhard Pferscher
Egelsdorf-Nord aus der Luft betrachtet!

Baukultur soll nicht zufällig passieren, dafür ist unser Lebensraum zu wertvoll. Mit der Vision „Baukultur im Steirischen Vulkanland – Charta für landschaftsgerechtes Bauen“ gibt es eine gemeinsam von engagierten Architekten erarbeitete Grundlage, wie wir in unserem Lebensraum Baukultur definieren. Vulkanländische Baukultur gründet sich auf Einfachheit und Schlichtheit, klare Baukörper, harmonische Proportionen und das behutsame Einfügen in die Umgebung. Regionale Baumaterialien, nachhaltige Energieversorgung, natürliche und einfache Formgebung und sortentypische Bepflanzungen sind wichtige Aspekte der neuen Regionalität. **Mit einer zukunftsfähigen Baukultur prägen wir unser Landschaftsbild und schaffen einen lebenswerten Lebensraum. Wir haben es selbst in der Hand, wie wir unsere Baukultur gestalten.**

Nichts prägt uns so sehr, wie die Welt, die uns umgibt. Jeder einzelne Bürger, jede einzelne Bürgerin, jeder, der in der Rolle des Bauherrn etwas verwirklicht, gestaltet nicht nur seinen privaten Bereich, sondern leistet einen Beitrag zum Gemeinwohl. Deshalb betrifft uns Baukultur unmittelbar und hat Auswirkungen auf Generationen.

Inspiziert vom Vortrag „Mut zur Schönheit“ vom ORF Anchorman Tarek Leitner wissen wir, dass wir den Mut zu mehr Ästhetik nicht scheuen müssen. Baukultur darf und soll uns gefallen, nur so schaffen wir mehr Lebensqualität für uns selber und all jene, die als Gäste zu uns in die Region kommen.

Baukultur als Gestaltungsaspekt und Beitrag zur Regionalwirtschaft

Durch konsequente Umsetzung kann Baukultur nicht nur unseren Lebensraum lebenswert gestalten, sondern auch einen wichtigen Beitrag in der Regionalwirtschaft leisten. Bauträger verwenden verstärkt regionale Materialien und arbeiten mit regionalen Qualitäts- und Meisterbetrieben zusammen. Dadurch schafft Baukultur regionalen Wert und Wertigkeit für Generationen.

Baukultur beschäftigt sich auch mit dem Energiebedarf und den erneuerbaren Energien, setzt Maßnahmen zur Reduktion des Strom- und Heizbedarfs und auf den Einsatz regionaler Energieressourcen.

Zukunftsfähige Baukultur berücksichtigt auch die Anforderungen der Familien, des Generationen übergreifendes Zusammenleben und den Gesundheitstrend unserer Zeit. Deshalb ist eine nachhaltige Umsetzung des Themas eigentlich nicht wegzudenken.



Theater Sandkorn Präsentation der Kindertheaterwerkstatt beim Marktfest

Die Kinder der Kindertheaterwerkstatt unter der Leitung von Frau Saskia Grasser werden am Sonntag, dem 24. September 2017, beim Marktfest am Nachmittag im Gemeindesaal eine Präsentation von ihrer Arbeit geben.



Spende zu 100 % in Tansania angekommen

Der Direktor der P.A.P.A. Bridge Berufsschule Kilema, Tansania, bedankt sich herzlichst bei den Bewohnerinnen und Bewohnern von Sinabelkirchen für die Spende von Euro 470,-. Im Rahmen des Tansania-Vortrages am 26. April dieses Jahres und durch weitere Spenden konnte dieser Betrag erreicht werden. Diese finanzielle Hilfe unterstützt das Fertigstellen der Berufsschule: Unter anderem können die Einrichtungen zum Brotbacken für die Bäckerei und Maschinen für die Tischlerei angeschafft werden.

Nähere Informationen:
www.papabridge.com

Vielen herzlichen Dank auch von meiner Seite!
Claudia Schanes



Direktor Tobias M. Makundi, Pfarrer Josef Windisch, Claudia Schanes mit Schülerinnen und Schülern der P.A.P.A. Bridge Berufsschule Kilema, Tansania

2. Vizebürgermeisterⁱⁿ
Brigitte Bierbauer-Harteringer

Liebe Gemeindebürger/innen!

Talentierte, begeistert, jung und fesch!

Nein! Damit meine ich nicht die Herrschaften, die im Moment polarisieren, die Medien bestimmen und uns auf den Plakaten begegnen...

Auf Seite 7 ist ein Gruppenbild der Mannschaft (wenn auch noch nicht vollzählig), die den sportlichen Weg fortsetzen, der im Jahr 1956 auf einer Wiese, am Gemeindeplatz, seinen Anfang nahm.

Am 12. Dezember 1956 wurde, bei einer großen Versammlung, es waren mehr als hundert Anwesende, der Sportverein Sinabelkirchen im damaligen Gasthaus Schalk gegründet. Vor fast 61 Jahren! Der erste Obmann des Sportvereins war Herr Egon Turk, Volksschuldirektor in Sinabelkirchen. Alle Anwesenden traten dem neu gegründeten Sportverein als Mitglieder bei.

Wer weiß heute noch, dass unser Fußballplatz damals der sogenannte „Viehmarktplatz“ war, dass der Sportverein bereits im Jahr 1958 (Obmann Herr Ernst Schiretz) einen Kindermaskenumzug mit Musik organisierte? Tanzkurse abgehalten wurden, es Schachmeisterschaften und Tischtennisvergleichskämpfe gab, und dass das alles ehrenamtlich organisiert wurde, vom Vorstand und den Mitgliedern des Sportvereins.

Der eigentliche Sportplatz wurde allerdings erst im Jahr 1961, mit Unterstützung von Herrn Bürgermeister Florian Oberer (er war in diesem Jahr auch der Obmann des Vereins) errichtet.

Bis zu diesem Zeitpunkt mussten die Spiele unserer Mannschaft in Neudorf/Ilztal ausgetragen werden. Aus dem „Viehmarktplatz“ wurde der Sportplatz mit einer Mindestgröße von 90 x 45 Meter.

Woher ich mein Wissen beziehe?

Ein, nicht nur von mir, sehr geschätzter Gemeindebürger, Herr OSR. Siegfried Berghold hat sich die Mühe gemacht und in unzähligen Stunden eine Chronik des Sportvereins zusammengestellt.



Und ich darf Ihnen/dir versichern, wenn man sie zu lesen beginnt... Sie ist wie ein „Who is

Who“, also „wer ist wer?“ von Sinabelkirchen. So viel Zeit, Energie und auch finanzielle Unterstützung wurde von den namentlich genannten Gemeindebürgern/innen, in all den Jahren in den Sportverein investiert.

Jetzt darf ich das Wort Tradition ins Spiel bringen. Denn von den ehemals sportbegeisterten Mitgliedern des Vereins, bzw. den aktiven Spielern der Kampfmannschaft, finden sich immer wieder, auch noch in der jetzigen Kampfmannschaft, die nächsten Generationen. Sie/du merkst, wie begeistert ich von dieser Chronik und überhaupt von diesem Sport bin. Dabei wollte ich nur einen Bogen zum derzeitigen Vorstand, mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern spannen! Die Chronik ist auf der Webseite des Sportvereins nachzulesen.

Auf Seite 7 lesen Sie auch Worte unseres Obmanns Erich Hasibar. Dem darf ich nur ein paar Zahlen aus der Chronik hinzufügen, um sein Engagement wertschätzend zu erwähnen. 1988 – 1995 Vorstandsmitglied des Vereins, 1999 und 2000 Vorstandsmitglied, 2004 – 2013 Obmann des Vereins. Abgesehen von seiner aktiven Laufbahn als Tormann im Sportverein Sinabelkirchen.

Und.... sollten Sie/du sich die Zeit nehmen unsere Chronik zu lesen, unsere männlichen Vorstandsmitglieder waren fast alle aktive Spieler, oder sind unserem Verein schon jahrelang verbunden: z. B. ab 1992 Ober, ab 1997 Jauk, ab 2005 Frieß, ab 2009 Reisenhofer, usw.

Kämpfe mit Leidenschaft

Siege mit Stolz

Verliere mit Respekt

Aber gib niemals auf

In diesem Sinne!

Unseren Spielern, dem Verein, den Sponsoren und Fans!

Einen herzlichen und sportlichen Gruß!
Brigitte Bierbauer-Harteringer

lt. Chronik: seit 2000 im Vorstand des Sportvereines, 2001 – 2003 Obmann-Stellvertreterin.

Nik P. Open Air in der Siniwelt



Nik P. und Veranstalter Andreas Weberhofer

Am Samstag, dem 01. Juli 2017, war es so weit: Monate lange Vorbereitungen von Veranstalter Andreas Weberhofer und seinem Team gipfelten in dem Schlagerevent des Jahres in Sinabelkirchen: Das große Nik P. Open Air im Bade- und Freizeitpark Siniwelt. VIP-Kartenbesitzer/-innen konnten es sich in einem herrlich in violett-weiß dekoriertem Partyzelt bei kulinarischen Höhepunkten vom Carterer Genusshandwerk gut gehen lassen. Zauberkünstler Christoph Kulmer zeigte in persönlichen Vorführungen sein Talent, während der Musik von beispielsweise Melissa Naschenweng und Marc Pircher gehört wurde. Der plötzlich einsetzende Starkregen sorgte nur für kurze Aufregung, ehe die Nacht mit tollen Schlagersongs von Nik P. durch getanzt, durch gesungen und durch gefeiert wurde. Danke an Veranstalter Andreas Weberhofer und sein Team für sein Engagement.

Tipp:

Perchtenlauf,

Freitag, 17. November 2017,

17.00 Uhr,

Marktplatz

Sinabelkirchen



Sportverein Union Sinabelkirchen:



Sehr geehrte Sportsfreunde, liebe Freunde vom SVS!

Nach drei jähriger Auszeit bin ich seit 27. Juli 2017 wieder Obmann des SVS! Die Mannschaft befindet sich gerade im Umbau. Einige Spieler haben sprichwörtlich ihre Schuhe an den Nagel gehängt, und viele junge Nachwuchstalente werden in die Mannschaft eingebaut. Eine starke Mannschaft ist da im Entstehen, mit der wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können. Danke vorweg der Vorgängergeneration. Ihr habt einen guten Boden hinterlassen! Das sportliche Ziel ist für uns weiterhin, mit überwiegend eigenen Spielern zum Erfolg zu kommen. Grundlage dafür ist, dass wir bei unserem Verein immer wieder auf gute und sehr gute Spieler zurückgreifen können. Es ist das Ergebnis der akribischen Jugendarbeit unserer Jugendtrainer und einer guten Allgemeinstimmung im Verein. Generell ist die Aufgabe als Obmann nur dann machbar, wenn ein gutes Team hinter ihm steht, und es einen gesunden Mix aus Erfahrung und jungen Ideen gibt. Sehr wichtig für den Erfolg und die Weiterentwicklung des Vereines ist

auch ein gut funktionierendes Verhältnis zur Gemeinde und zur Schule. Mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer und dem gesamten Gemeinderat ist dies gut gegeben. Zuletzt möchte ich noch die Sponsoren und Fans des SVS erwähnen! Auf alle ist Verlass und allen sei herzlichst gedankt. Unseren Fans möchte ich noch bitten, unsere Spieler auch in Zukunft bei unse-

ren Begegnungen zahlreich zu unterstützen. Der 12. Mann am Platz ist für den Erfolg wesentlich, und egal, ob Kampfmannschaft oder Nachwuchs, die Spieler werden es Ihnen mit vollem Einsatz und tollen Spielen danken.

Mit herzlichen Grüßen
Obmann
Erich Hasibar

Die Funktionäre des SVS

Nachstehend das Vorstandsteam des Sportvereins, welches am 27. Juli 2017, anlässlich der Jahreshauptversammlung, einstimmig gewählt wurde.

| | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| Trainer | Amir Bajric |
| Obmann | Erich Hasibar |
| Stv. Obmann | Hermann Rosenberger |
| Stv. Obmann | DI Josef Gerstmann |
| Kassier | Matthias Lichtenegger |
| Stv. Kassier | Hannes Frieß |
| Kartenverkauf (Eintritt) | Sigrid Pregartner |
| Schriftführer | Brigitte Bierbauer-Hartinger |
| Sportlicher Leiter und Jugendleiter | Karl Jauk |
| Stv. Jugendleiter | Günter Reisenhofer |
| Stv. Sportlicher Leiter | Erwin Ober |
| Ordnerobmann | Harald Winter |
| Leitung der Kantine | Gerhard Lafer |
| Platzwarte | Gerhard Lafer und Hannes Frieß |

Die Kampfmannschaft



Österreichische Hip Hop Vizemeister 2017



v.l.: Jakob Göslbauer, Julia Alvina Posch, Miriam Wieser und Lana-Maria Fuchs

Am 25. Juni 2017 belegten Lana-Maria Fuchs aus Obergroßau und Julia Alvina Posch aus Untergroßau mit ihren Teamkollegen Miriam Wieser und Jakob Göslbauer in der Klasse Hip Hop Small Group Junior in Graz den tollen zweiten Platz. Mit ihrer Formation „Lil'Freak-A-Crew“ vom HTS Gleisdorf haben sie sich somit für die Weltmeisterschaft im Oktober in Kopenhagen qualifiziert. Die Vorfreude der drei begeisterten Tänzerinnen und des Tänzers ist sehr groß.

Special Olympics Österreich, Tischtennis:

Goldmedaille für Sarah Reisenhofer



Sarah mit ihrer Mutter Beate Reisenhofer

Sarah Reisenhofer aus Gnies arbeitet seit September 2015 in der Tageswerkstätte der Lebenshilfe in Weiz. Die Lebenshilfe ermöglichte es Sarah bei einem Tischtennisturnier

der Special Olympics in Eibiswald teilzunehmen. Sarah konnte bereits bei ihrer ersten Teilnahme im Juni 2016 die tolle Silbermedaille erreichen. Bei dem diesjährigen Turnier erspielte sie sich in ihrer Disziplin den Sieg und gewann somit die Goldmedaille. Sarah strahlte vor Freude, und ihre Familie war natürlich auch in dieser glücklichen Stunde an ihrer Seite. Für die kommende Saison ist die Teilnahme an einem größeren Turnier der Special Olympics geplant.

Xenia Fall auf dem Weg zur Weltmeisterschaft



Durch viel Training ist ein Spagat für Xenia „kinderleicht“!

Am 24. und 25. Juni 2017 tanzte Xenia Fall aus Gnies bei der österreichischen Meisterschaft im Hip-Hop und Streetdance in Graz. Heuer musste sie das erste Mal in der Erwachsenengruppe antreten und ließ dennoch so manche erfolgreiche Tänzerin

und so manchen Tänzer hinter sich.

Ihre Platzierungen können sich sehen lassen: Platz 5 in der nationalen Wertung, Platz 6 international im Hip-Hop Solo und sogar Platz 3 und somit Bronze in der Streetdance Show Solo. Damit sicherte sich Xenia Fall den Platz bei der Weltmeisterschaft und wird im Oktober in Kopenhagen an den Start gehen. Ihr Ziel dabei: „Österreich würdig vertreten!“



Fußball Kindergarten

Liebe Eltern,
liebe fußballbegeisterte
Kinder!

Das FAZ-OST organisiert für Fußball interessierte **Mädchen & Jungs** der **Jahrgänge 2012 und jünger einen Fußballkindergarten!**

NÜTZT DIE CHANCE

- u. erhaltet Einblick in den Fußballsport im Verein
jede Menge Spaß inclusive!

- überzeugt euch und kommt ab 25. Sept. 2017

montags, ab 16.00 h zum Fußballtraining !

Wo: Sportplatz
Sinabelkirchen



Infotelefon:
Karl Jauk
0664/2236357
Günter Reisenhofer
0664/73554717



www.faz-ost.at

Es ist jeweils montags und mittwochs möglich um 16.00 Uhr zum Schnuppertraining vorbei zu kommen. Trainer ist Herr Peter Deng, Tel. 0664 2146173



weiteres Vorstandmitglied
Ingrid Groß

*Jeden Tag, den wir beginnen,
sollten wir uns neu besinnen...
Wie das Schicksal es auch lenkt,
jeder Tag ist dir geschenkt...
Versuche jeden Tag zu lieben,
niemals wird dein Glück versiegen...
Ist ein Tag auch noch so schön,
er wird bald vorüber geh'n,
keinen Tag sollst du bereuen,
dich lieber auf den nächsten freu'n.
(Verfasser unbekannt.)*



Wo ist die Zeit hingekommen?
Wer hat die Zeit mitgenommen?
War die Zeit zu anderer Zeit auch immer so knapp?
Wäre es nicht wunderbar, sich einmal wieder absichtlich in der Zeit zu verlieren?
Wo ist zum Beispiel dieses Jahr geblieben?
Wir nehmen Abschied von einem heißen Sommer.
Das Unwetter hat im Frühjahr Frost gebracht, nicht überall, mit Wasser und Feuer wurde der Natur Einhalt geboten. Lange Nächte für Bauern, hoffen und bangen.
Windbrüche in Wäldern, Aufräumarbeiten zu Zeiten, an denen man normaler Weise nicht im Wald ist.
Aber – Gott sei Dank – kein Hochwasser wie 2013. Dank unserem Hochwasserschutz. Firmen können sich jetzt mit gutem Gewissen vermehrt in unserer Gemeinde niederlassen.

Veranstaltungen verschiedener Vereine, Körperschaften:
Leider kann man nicht überall teilnehmen. Was fehlt ist die Zeit! Ein voller Terminkalender! Wo es geht, besuche ich diese Veranstaltungen, aber immer geht es sich nicht aus. Ich bitte um Verständnis dafür.

Volkshilfe-Urlaubsaktion:

Diesmal ging es nach St. Jakob im Walde. Alle Beteiligten hatten eine Freude. Die Wirtsleute machten Ausflüge mit ihnen. Es wurde Karten gespielt, gewandert, getratscht. Man bekam Besuch von daheim. Auf meine Frage: „Wie war's?“ erhielt ich zur Antwort: „Wir möchten wieder fahren!“
Wie jedes Jahr fuhr ich mit dem Bus von Angelika Reisen. Heuer unterstützte uns die Chefin Angelika Klucsarics damit, dass sie die Kosten für die Heimreise übernahm. Recht herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Volkshilfestand beim Marktfest:

Am Sonntag, dem 24. September 2017, werden wir wieder beim Marktfest einen Volkshilfestand haben. Es wird Kaffee geben. Die Firma Putz unterstützt meine Helfer/-innen und mich mit köstlichen Mehlspeisen. Helfer/-innen sind nach dem Motto: „Jeden Tag eine gute Tat!“ in unserem Stand herzlich willkommen! Bitte unterstützten auch Sie uns!

September – Schulbeginn: Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen schönen Herbst und viel Freude in der Schule!

Einen sonnigen Herbst wünscht euch,
Ingrid Groß

Ungarische Partnergemeinde Schomberg/Somberek:

„Zwischen den Türmen“ Operette in Somberek



In diesem Sommer wollte die Selbstverwaltung bzw. das Kulturhaus eine neue Initiative starten und veranstaltete eine dreiteilige Musikproduktion an den zweiten Freitagen der Sommermonate. Der Schauplatz war das Heimatmuseum zwischen der katholischen und der serbischen Kirche – zwischen den Türmen! Wir haben versucht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die Musikliebhaber konnten Operette-, Volksmusik-, Opernstücke, Musicals bzw. Gesangsgedichte und vieles mehr während der Vorstellungen genießen. Die Programmreihe könnte ohne die Unterstützung des Staatssekretariats für Kultur des Ministeriums für Humanressourcen und des Nationalen Kulturfonds nicht verwirklicht werden. Wir danken Herrn Dr. Peter Hoppál, Staatsminister für Kultur.

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
Albert Schweitzer*

Nachruf

Anna Kohl



Die Marktgemeinde Sinabelkirchen nimmt Abschied von Frau Anna Kohl, die am 15. August 2017 verstorben ist.

Frau Anna Kohl wird uns in Sinabelkirchen nicht nur als wichtige Ansprechpartnerin in unserer ungarischen Partnergemeinde Schomberg/Somberek in Erinnerung bleiben und fehlen, sondern vor allem als besonderer Mensch. Frau Anna Kohl war immer geradlinig und höflich. Ihr Verlust trifft uns alle sehr.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen wird Frau Anna Kohl stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Marktgemeinde Sinabelkirchen:
Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Erfolgreicher Lehrling bei Installateur Hermann Rosenberger

Wir sind sehr stolz, dass unser Lehrling Matthias Handl-Weber, die Abschlussklasse sowie die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Installations- und Gebäudetechniker, mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, und wir freuen uns, dass er zu unserem Team gehört! Hermann Rosenberger

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer schließt sich der Gratulation in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen herzlich an.



Herzliche Gratulation!



Frau Anja Klucsarics aus Egelsdorf hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Steuerassistentin mit Auszeichnung bestanden. Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen recht herzlich!

Herzliche Gratulation zur bestandenen Diplomprüfung!



Frau Katharina Leber aus Sinabelkirchen hat das Kolleg für Berufstätige für Maschineningenieurwesen, Ausbildungsschwerpunkt Fahrzeugtechnik, an der höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Graz-Gösting erfolgreich absolviert.

Familie sowie Freundinnen und Freunde gratulieren recht herzlich!

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer schließt sich den Gratulanten in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen herzlich an.

Herzliche Gratulation!



Frau Carina Thomaser aus Sinabelkirchen hat die Reife- und Diplomprüfung an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Graz mit der Zusatzausbildung Horterziehung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen recht herzlich!

Herzliche Gratulation!



Frau Laura Grabner aus Unterrettenbach hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach mit dem Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziales mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert in seinem Namen und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen recht herzlich!

Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag. Germaid Puhr



Cool bleiben

Es ist egal, wie cool oder fesch der nächste Bundeskanzler ist. Oder wie alt oder jung. Oder ob es eine Frau (eh nicht, doch nicht in Österreich, seien Sie ganz beruhigt!) oder ein Mann sein wird.

Wichtig ist etwas anderes. Sehr wichtig. Sogar lebenswichtig: Wie wird er auf unsere Umwelt achten? Wird er sie schützen oder mithelfen, sie zu zerstören?

Heuer hat es eine neue Todesursache gegeben, und das wird sich in den nächsten Jahren verstärken: die Hitze. Uns LandbewohnerInnen wird es weniger stark betreffen als die Menschen in den Städten, in Graz, Wien, Paris, London. Aber alte Leute und Kinder, die gerade an einem kleinen Infekt leiden, sind überall gefährdet.

Auch die vermehrten starken Stürme in Mitteleuropa sind neu – sie haben schon Menschenleben gekostet. Trockenheit in manchen Gegenden, Überschwemmungen in anderen. Die wichtigen Bienen sterben an Insektiziden, dafür wandern wärmeliebende Insekten aus dem Süden zu uns und bringen neue Krankheiten.

Sogar in den USA begreifen die Leute schon, dass man den Klimawandel nicht mehr abstreiten kann. In Afrika fliehen Millionen Menschen vor der Dürre. In Asien vernichten katastrophale Regenfälle die Ernte und zerstören die Häuser.

Das sind die Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Daran sollten wir unsere eigenen Handlungen und die Handlungen unserer PolitikerInnen messen – außer wir glauben, dass Österreich eine Insel ist. Außer das Schicksal unserer Kinder ist uns egal. Und unser eigenes Schicksal in ein paar Jahren.

Wollen wir cool bleiben? Wollen wir, dass die Welt cool bleibt und der Klimawandel noch zu ertragen ist? Dann überlegen Sie, was Sie tun können – oder unterlassen sollen. Und handeln Sie danach!

Ihre Germaid Puhr

DANKE: Blumenschmuck auf Sinabelkirchner Brücken

Danke an Frau Brigitte und Herrn Günther Gaßler für die Pflege der Blumen auf der Gruberbrücke, und an Frau Sophie Lautner für die Betreuung der Blumen auf der Mildbrücke. Das Ortsbild in Sinabelkirchen wurde durch diese zeitintensiven, ehrenamtlichen Tätigkeiten auch im Sommer 2017 sehr verschönert!



Erntezeit im Gemeinschaftsgarten

Jetzt ist Erntezeit auf den zehn von der Marktgemeinde Sinabelkirchen zur Verfügung gestellten Parzellen des Hickelgrundes. Im Frühling haben wir umgegraben, gesät und gepflanzt, im Sommer haben wir gejädet und schon geerntet – Erdbeeren und Salat, Frühkartoffeln und Bohnschoten. Alles gedeiht prächtig, das Gemüse und die Blumen. (Und auch die Kartoffelkäfer, die haben uns heuer zu schaffen gemacht. Dafür gab es praktisch keine Schnecken!) Der Komposter von Abfallwirtschaftsverband Weiz ist bereits in vollem Einsatz.

Im Herbst genießen wir die Fülle: die Blütenpracht im vorderen Beet, die Kohlvariationen im nächsten, die riesigen Paradeiser, den Kräutersegen, die scharfen Chili, die Kürbisse, Gurken, Salate... Und am Abend können wir uns bei einem kühlen Bier in Charlys Gartenlaube zusammensetzen.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Unterstützung und freuen uns schon auf das nächste Gartenjahr!



Beim Besuch im Gemeinschaftsgarten erhielt Bürgermeister Emanuel Pfeifer Kostproben aus der reichen Ernte.

06. Juli 2017, Gemeindesaal Sinabelkirchen: Blumenwiesenprämierung 2017

Eine der schönsten von Menschen angelegten Blumenwiesen befindet sich beim Kirschenhof Hinteregger, der leider nicht mehr in unserer Gemeinde liegt: etwa 2000 m² bunte Blütenpracht, auf der es im Sommer von Hummeln und Bienen nur so summt. Die Begründung der Besitzer: „Wenn wir wollen, dass die Hummeln im Frühjahr unsere Kirschblüten bestäuben, müssen wir sie im Sommer und im Herbst auch füttern!“ Wirtschaftliches Denken und Freude an der Natur arbeiten hier Hand in Hand.

So gesehen, liebe Leserinnen und Leser, haben unsere Blumenwiesen-PreisträgerInnen großen Anteil daran, dass Sie heimisches Obst genießen können (auch wenn die Ernte wegen der Frostschäden heuer geringer ausgefallen ist), weil sie die Bienen füttern, die wir für die Obsternte brauchen.

Wir bitten daher vor den Vorhang: In der Kategorie „Hausgärten“:

Im Garten von Thomas Bayer in Sinabelkirchen gedeihen 38 verschiedene Blütenpflanzen (zusätzlich noch Freilandkakteen).

Die Familie Pernegg in Egelsdorf wohnt in einem Meer von Margeriten.

Kategorie „Hauswiesen“:

Fam. Kainz in Untergroßau pflegt eine idyllisch gelegene, blütenreiche Fettwiese mit altem Streuobstbestand, sehr naturnah, 28 verschiedene Blütenpflanzen.

Fam. Krobath besitzt eine Wiese mitten im Ort Sinabelkirchen mit 31 verschiedenen Blütenpflanzen, ein prächtiger Anblick.

Walter Pfeifer in Unterrettenbach blickt auf eine traditionelle Heuwiese, „wie früher“ mit 38 verschiedenen Blütenpflanzen.

Kategorie „Große Heuwiesen“ mit bis zu 50 verschiedenen Blütenpflanzen:



Foto: René Fasching
Kinder tragen den Gedanken der Nachhaltigkeit schöner Blumenwiesen in die Zukunft!

Familie Hoffmann/Tieber in Nagl freut sich über eine kräuterreiche Magerwiese auf einem paradiesischen Hang mit Wiesensalbei, Wildrosen und Erdbeeren an der Waldgrenze.

Fam. Kohlhammer in Egelsdorfberg beweist mit mehreren Hektar blütenreichem Grünland, teilweise mit Streuobstbestand, dass bei entsprechender Pflege aus früheren Maisäckern Blütenwiesen neu entstehen können.

Das mehrere Hektar große Grundstück von Anton Math in Unterrettenbach weist hauptsächlich Trockenrasen mit typischem Bestand auf: Schwarze Königskerze, Echtes Labkraut, Pechnelke, violetter und weißer Wiesensalbei - Idylle pur.

And the Oscar goes to...

... Familie Kandlhofer in Lugendorf mit 50 verschiedenen Blütenpflanzen! Die Wiese in Hanglage besteht am Fuß aus Fettwiese, oben aus Trockenrasen. Der Duft nach Kräutern liegt in der Luft, Wiesenthymian, Wilder Majoran, verschiedene Storchschnabel-Arten, Kreuzblumen in Lila und Blau sind zu bewundern, nicht zu vergessen auch die interessante Fauna (Blindschleiche, Ringelnatter).

...Familie Haubehofer in Egelsdorf mit ebenfalls 50 verschiedenen Blütenpflanzen! Auch dieses Grundstück weist Charakterzüge von Fett- und Magerwiese auf, am Gehölzrand ist es leicht sumpfig, man findet dort Waldmeister und als Höhepunkt Orchideen!

Die PreisträgerInnen erhielten zwar keinen Goldenen Oscar, aber goldenen Bienenhonig, gespendet von (in alphabetischer Reihenfolge) den Imkerfamilien Amplatz, Groß, Hammer und Klaindl. Die bunten Tonblumen wurden von Schülerinnen und Schülern der NMS Sinabelkirchen unter der Anleitung von FL. Christa Eibl hergestellt. Den edlen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

Der Umweltausschuss dankt auch dem AK Gesunde Gemeinde für die Unterstützung und der Marktgemeinde für die Ausrichtung des Buffets bei der Preisverleihung.

Oh, auch die Marktgemeinde, vertreten durch den Bürgermeister, erhielt einen Preis: für die Erhaltung der Hickelgrund-Wiese als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung und naturkundliches Anschauungsmaterial für unsere Schulen!

Fotoecke: Totenkopfschwärmer

Ende Juli 2017 entdeckte Familie Obermaier aus Sinabelkirchen einen Totenkopfschwärmer in ihrem Garten. Ein Foto hielt den seltenen Gast fest.

Foto: Otto Obermaier





WIR SUCHEN EINE/N SAISON-BADEMEISTER/IN

AB 01.05.2018

Sie sind zwischen 18 und 65 Jahre alt, haben Spaß an der Arbeit und vor allem im Umgang mit Menschen? Bestenfalls haben Sie bereits Erfahrung als Bademeister/in oder als Rettungsschwimmer/in.

Dann sind genau Sie vielleicht der oder die Richtige für uns.

Wir suchen ab der Saison 2018 einen Bademeister oder eine Bademeisterin, welche(r) während der Badesaison in den Monaten Mai, Juni, Juli und August für uns tätig ist. Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit einer wiederkehrenden Saisonarbeitsstelle. Notwendige Ausbildungen müssten vor Saisonbeginn (01. Mai) absolviert werden.

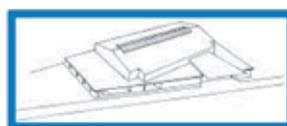
Voraussetzungen:

- Pflichtschulabschluss und Volljährigkeit
- Körperliche Fitness
- Gültiger Erste Hilfe Ausweis, Führerschein Klasse B
- *Im Optimalfall bereits auch eine Ausbildung zum österr. Rettungsschwimmer*

Ihre Aufgaben:

- Sie sind die kompetente Ansprechperson vor Ort
- Einhaltung der für den Betrieb erforderlichen gesetzlichen Vorgaben
- Sämtliche Arbeiten betreffend Anlagentechnik und Grünraumpflege
- Führung der Badekasse

Für Fragen steht Ihnen Herr Ing. Dipl.-Ing (FH) Dominik Winter telefonisch unter +43 (0) 3118 22 11 19 zu Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 13. Oktober 2017** per Post oder via E-Mail an die nebenstehende Adresse.



WIR BIETEN:

EINE SAISON-
ARBEITSSTELLE IN EINER
DER GRÖSSTEN
NATURBADEANLAGEN DER
STEIERMARK

LEISTUNGSGERECHTE
ENTLOHNUNG VON
MINDESTENS 1.709,80
EURO BRUTTO PRO MONAT
MIT BEREITSCHAFT ZUR
ÜBERZAHLUNG BEI
ENTSPRECHENDER QUALIFIKATION

EIN FREUNDLICHES UND
DYNAMISCHES TEAM

EINE KOSTENLOSE
AUSBILDUNG ZUM
ÖSTERREICHISCHEN
RETTUNGSSCHWIMMER

MARKTGEMEINDE
SINABELKIRCHEN
SPORT- &
KULTURHALLE KG
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

www.siniwelt.com
info@siniwelt.com

+43 (0) 3118 / 22 11 19



WIR SUCHEN EINE/N BETRIEBSLEITER/IN

AB 01.03.2018

Sie sind geübt im Umgang mit Kunden, haben Erfahrung mit der Führung eines eigenen Personal-Teams und suchen eine neue Herausforderung? Dann sind genau Sie vielleicht der oder die Richtige für uns.

Wir suchen ab der Saison 2018 einen Betriebsleiter oder eine Betriebsleiterin für unsere Bade- und Freizeitanlage Siniwelt und die Sport- u. Kulturhalle in Sinabelkirchen, welche/r während der Sommermonate auch als Hauptbademeister/in auftritt.

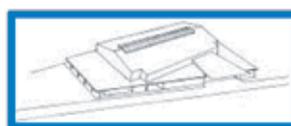
Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossener Zivil- oder Präsenzdienst
- Abgeschlossene Lehre oder abgeschlossene Ausbildung an einer berufsbildenden höheren Schule
- Führerschein Klasse B

Ihre Aufgaben:

- Sie sind die kompetente Ansprechperson vor Ort
- Personaleinsatzplanung
- Einhaltung der für den Betrieb erforderlichen gesetzlichen Vorgaben
- Mitarbeit bei der Budgeterstellung / Einhaltung der Budgetvorgaben
- Betreuung der Kunden der Sport- und Kulturhalle
- Erstellung von Angeboten und Rechnungen
- Reporting an die Betriebsführung

Für Fragen steht Ihnen Herr Ing. Dipl.-Ing (FH) Dominik Winter telefonisch unter +43 (0) 3118 22 11 19 zu Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 13. Oktober 2017** per Post oder via E-Mail an die nebenstehende Adresse.



WIR BIETEN:

EINE LANGFRISTIGE
ANSTELLUNG IN EINEM
ZUKUNFTSSICHEREN
BETRIEB

LEISTUNGSGERECHTE
ENTLOHNUNG VON
MINDESTENS 2.200
EURO BRUTTO PRO
MONAT

MIT BEREITSCHAFT ZUR
ÜBERZAHLUNG BEI
ENTSPRECHENDER
QUALIFIKATION

FLEXIBLE
ARBEITSZEITEN
AUSSERHALB DER
SAISON

EIN FREUNDLICHES
UND DYNAMISCHES
TEAM

MARKTGEMEINDE
SINABELKIRCHEN
SPORT- &
KULTURHALLE KG
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

www.siniwelt.com
info@siniwelt.com

+43 (0) 3118 / 22 11 19



Die Kinderkrippe startet in den Herbst



Waldfest vor den Ferien

Beginn des neuen Kindergartenjahres

Der Anfang eines neuen Kindergartenjahres steht vor der Tür und für die Kinder, die den Kindergarten verlassen haben, warte ebenso ein neuer Lebensabschnitt – die „Schule“! Herman Hesse sagt: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben!“ Freuen wir uns ALLE auf einen neuen Anfang!



Das Kindergartenteam heißt wieder neue Kinder mit seinen Familien willkommen! Da es im Kindergartenjahr 2017/18 keine zweite Krippengruppe gibt, passiert eine personelle Umstrukturierung. Frau Birgit Kober, Kindergartenpädagogin, und Frau Manuela Gmoser, Kinderbetreuerin, kommen wieder von der Kinderkrippe in den Kindergarten

zurück und übernehmen die Vormittagsgruppe der Ganztagsgruppe. Frau Lisa Pfeifer kehrt als Assistentin in die integrativ geführte Gruppe zurück, und Frau Sabine Ober übernimmt die Pflegeassistentin für die Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Frau Monika Zahrnhofer und Frau Elisabeth Grasmugg werden in der Schule Pflegeassistenten übernehmen.

Der Hauptberuf des Kindes, im frühkindlichen Alter, ist das Spiel – Spielzeit ist Bildungszeit. Im Spiel lernen die Kinder die Welt, um sich herum, Geschehnisse, Situationen, Beobachtungen und Erlebnisse - im wahrsten Sinne des Wortes - zu begreifen. Dabei handeln die Kinder, in für sie sinnvollen Lebensbezügen, und bilden so genau die Kompetenzen aus, die sie für ihr zukünftiges Leben brauchen. Im Spiel setzen sich die Kinder aktiv und intensiv mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. Das Spiel bietet daher ideale



Unter dem Motto: „Das ist der Rhythmus, mit dem ich mit muss!“ wollen wir das neue Kinderkrippenjahr beginnen.

Für viele Familien ist es ein großer und entscheidender Einschnitt, wenn ihr Kind das erste Mal in eine außerfamiliäre Betreuungseinrichtung wie zum Beispiel in die Kinderkrippe kommt.

Aber mit der Spielstunde können wir vielen Eltern die Ängste und Sorgen nehmen.

Gut erholt und mit frischem Elan freuen wir uns auf unsere Neuankömmlinge und hoffen auf ein beschwingtes Kinderkrippenjahr.

Für die Kinderkrippe:
Gabriele Rameis

Voraussetzungen für erfolgreiche Lernprozesse, in allen Bereichen der kindlichen Entwicklung.

Kinder lernen im Spiel:

- **einen sozialen Umgang miteinander**
- **sich mit unangenehmen / unerwarteten Situationen auseinandersetzen**
- **Strategien zum Wissenserwerb (durch Ausprobieren, Versuch und Irrtum...)**
- **Emotionen kontrollieren**
- **Frustrationen hinzunehmen**
- **Selbständig zu handeln**
- **die Welt kennen**



„Kinder wollen sich bewegen, Kindern macht Bewegung Spaß, weil sie so die Welt erleben, Menschen, Tiere, Blumen, Gras. Kinder wollen laufen, springen, kullern, klettern und sich drehen, wollen tanzen, lärmern, singen, mutig mal ganz oben stehen, ihren Körper so entdecken und ihm immer mehr vertrauen, riechen, schmecken und entdeckend hörend schauen, fühlen, wach mit allen Sinnen, innere Bewegung – Glück! Lasst die Kinder dies gewinnen und erleben Stück für Stück!“ (Karin Schaffner)



Der Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit seinem Team, dessen Motto: „**Vielfalt leben – Vielfalt erkennen, erhalten und gestalten**“ ist, freut sich auf das neue Kindergartenjahr!
Sophie Ithaler



MITGLIED DER ÖÖB



ÖWG
WOHNBAU

PROVISIONSFREI!

WIR BAUEN FÜR SIE IN SINABELKIRCHEN!

- 20 günstige, landesgeförderte Wohnungen auf 5.000 m² Grundfläche
- Baubeginn 2018 - Fertigstellung 2019
- Vormerkungen ab sofort möglich

www.oewg.at



Ihr Ansprechpartner
Herr Claus Puchner
+43 316 8055-740





Mit frischem Schwung – back to school!

Die Tore des Schulhauses sind seit 11. September weit geöffnet – es darf wieder gelernt werden!

Viel Neues gibt es im Schuljahr 2017/18 zu erleben – bei 12 Klassen mit 216 Schülerinnen und Schülern ist immer was los! Auch zwei neue Kolleginnen und ein neuer Kollege bereichern unser LehrerInnenteam – sowie 51 Erstklässler, die den spannenden 1. Schultag nun schon hinter sich haben.

Zu den Schwerpunkten Lesen, Sprechen, Schreiben und Rechnen kommen noch die Bereiche Gesundheit, Forschen und Entdecken, dazu Kreatives und viel Bewegung. Zahlreiche interessante Aktivitäten, Projekte und Lehrausgänge ermöglichen Praxisnähe und lebensnahes Lernen und fördern außerdem die Selbstständigkeit und Lernfreude der Kinder.



Alles Gute, viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr 2017/18 wünschen herzlich die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Sinabelkirchen mit Schulleiterin Beatrix Varga

Die ersten Klassen der VS Sinabelkirchen im Schuljahr 2017/2018



1a Klasse mit Klassenlehrerin Frau Stradner Elisabeth



1b Klasse mit Klassenlehrerin Frau Kahlbacher Sigrid



1c Klasse mit Klassenlehrerin Frau Peierl Karin

Schulabschlussfest mit Fun-Factor!



„Spaß, Sport und Spiel!“ so lautete das Motto unseres Schulabschlussfestes in der letzten Schulwoche vor den großen Ferien. Bei herrlichem

Wetter verbrachten unserer Schülerinnen und Schüler den Tag nicht im Schulhaus, sondern auf dem Trainings-Sportplatz neben der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen. 14 Stationen, darunter auch Beachvolleyball und Tennis, wurden angeboten. Vom Ringwerfen übers Zielschießen an eine Torschusswand, vom Balancieren auf der Slack-Line über das Ausprobieren des neuen Sportgerätes „Spoonier“ – alle Kinder hatten gemeinsam mit ihren LehrerInnen Riesenspaß! Der Elternverein steuerte Getränke und eine gesunde Jause bei und zahlreiche Eltern standen unterstützend bei den Stationen zur Seite.

Ein DANKE an alle engagierten Eltern, die auf diese Weise zum Gelingen eines gemeinsamen Schulausklanges beigetragen haben!



Forschertage

Wir forschen und entdecken, experimentieren und probieren – bei den „Forschertagen“ an der VS Sinabelkirchen am 13. und 14. Juni wurde gemeinsam mit dem Verein „KIWI“



die Freude an naturwissenschaftlichen Themen geweckt. Ob Magnetismus, Strom und Energie, Wasser- und Luftphänomene oder „Mikroskopieren“ – die Kinder konnten ihrem Forscherdrang bei vorbereiteten Stationen freien Lauf lassen. „Fortsetzung folgt!“ heißt es im neuen Schuljahr!

Abschied in den wohlverdienten Ruhestand

Schulwart Franz Klausz trat nach langjährigem Dienst in der VS Sinabelkirchen seinen Ruhestand an. Nun hieß es für die Schulkinder Abschied nehmen von ihrem altvertrauten und beliebten Schulwart! Die KollegInnen der VS und Dir. Beatrix Varga bedanken sich bei Herrn Klausz sehr herzlich für die tolle Zusammenarbeit, die Hilfsbereitschaft und Umsicht in allen Belangen und wünschen „ihrem“ ehemaligen Schulwart viel Freude und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!



Unsere Religionslehrerinnen

...gestalteten gemeinsam schon viele Schulgottesdienste. Am Schulschluss feierte Kaplan Mario Offenbacher mit allen Kindern und LehrerInnen zum Rahmenthema „Jesus – Sonne unseres Lebens – Lichtmomente in unserem Leben“ die Hl. Messe.



Die VS-Lehrerinnen VOL. Tautter Roswitha und VOL. SR Staudinger Theresia nahmen Abschied vom aktiven Schuldienst!



Roswitha Tautter trat mit Ende des Schuljahres 2016/17 nach 41 Dienstjahren in den Ruhestand, Theresia Staudinger beendet ebenfalls nach 41 Dienstjahren mit einem Sabbatical-Jahr und anschließendem Ruhestand ihre aktive Unterrichtstätigkeit.

Für die vielen Jahre, in denen die Kolleginnen an der VS Sinabelkirchen erfolgreich gewirkt haben, sprachen Lehrerkollegium, Eltern, Schüler und Bürgermeister Emanuel Pfeifer ihren größten Respekt und allerhöchste Wertschätzung aus. Der Landesschulrat gratulierte per Dekret mit „Dank und Anerkennung“ für das verdienstvolle pädagogische Wirken. Wir wünschen den beiden scheidenden Pädagoginnen viel Glück und Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand und bedanken uns im Namen aller Schulpartner für eine wunderbare gemeinsame Schulzeit mit vielen unvergesslichen Erlebnissen!

Frau Staudinger und Frau Tautter erhielten zum Abschied Blumen von „ihren“ Schulkindern.

Der Eröffnungsgottesdienst wurde mit Diakon Franz Brottrager gefeiert. Für die Erstklässler gab es eine eigene Segensfeier.

Unsere Religionslehrerinnen begleiten uns durch das Schuljahr! Schulz Silvia, Wurzinger Monika, Höfler Bernadette, Schlacher Marlies





Kopfrechenchampions in den 2. Klassen

In unseren zweiten Klassen fanden das ganze Schuljahr 2016/17 hindurch Kopfrechenwettbewerbe statt. Am Beginn der Mathematikstunde wurden zehn Kopfrechnungen diktiert und jedes richtige Ergebnis brachte einen Punkt. Am Ende des Schuljahres wurden die Punkte addiert und ergaben folgende Sieger, die mit Urkunden, Pokalen und tollen Sachpreisen belohnt wurden.

Die besten Kopfrechner im Schuljahr 2016/17 waren: 2a: Andreea Hritcu, Claudiu Tout, Flavius Ciocan, 2b: Andrea Brottrager, Denis Unter, Lana-Maria Fuchs

Ingrid Breiffelder, Christine Eibel



Pensionierung von Schulwart Franz Klausz

Franz Klausz trat am 01. August 1977 im Bereich Wegbau seinen Dienst in der Gemeinde an. Nach dem Ausscheiden von Schulwart Valentin Spirk führte Franz Klausz bis zu seiner Pensionierung am 31. Juli 2017 die Tätigkeit als Schulwart aus. Herr Klausz erledigte seine Aufgaben stets gewissenhaft und unter großem Einsatz. Er war Bindeglied zwischen dem Lehrkörper, den Reinigungskräften und der Gemeinde. Bürgermeister Emanuel Pfeifer bedankt sich im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und in seinem Namen und wünscht für die Zukunft alles Gute.



Neuer Schulwart Johann Pfeifer



Ich bin in der Volksschule und Neuen Mittelschule Sinabelkirchen als Schulwart beschäftigt. Nach einer Einschulungsphase von Anfang April bis zum Schulschluss bin ich nun für die Instandhaltung und Wartung in der Schule zuständig. Auch bin ich für den Bereich der Reinigung mit meinem Reinigungspersonal verantwortlich. Gemeinsam mit den Damen, einem Team aus erfahrenen Putzfrauen, arbeite ich mit vollem Einsatz nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt auch dem „alten Schulwart“, Herrn Franz Klausz. Er war ein ausgezeichnete Lehrmeister und hat mich gut in diese Tätigkeit eingewiesen.

13. Kinderflohmarkt

Samstag, 14. Oktober 2017

von 07.00 – 11.00 Uhr

AULA - und Turnsaal

Neue
Mittelschule
Sinabelkirchen



Informationen und Anmeldungen:

Katharina Fuchs 0664/5118744 und Renate Frühwirth 0664/9520317

Begrenzte Tischanzahl!!!

Das Orthopädie-Kompetenzzentrum ganz in Ihrer Nähe

Unsere Produkte

- Bandagen, Mieder & Orthesen
- Kompressionstrümpfe
- Schuheinlagen und ein attraktives Sortiment an Bequemschuhen
- Alltagshilfen & Gehhilfen, sowie Produkte für die Hauskrankenpflege
- Stoma- & Inkontinenzversorgung
- Bein-, Arm- und Brustprothesen
- Rollstühle & Zubehör
- Handbikes, Monoski, Scooter

... und vieles mehr.

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen!

Komfortbett Arminia III AKTION

Oktober – Dezember 2017

Inkl. Aufrichter und Triangelgriff ideal als Pflegebett!!!

- Betthöhenverstellung von 40 – 80 cm
- Holz- oder Metallliegefläche 90x200 cm
- Rücken- und Beinteil sowie Liegehöhe und Bett-schrägstellung sind durch 4 Motore elektrisch verstellbar

Orthopädie-Kompetenzzentrum
Sanitätsfachhandel
Lieferant aller Krankenkassen

CuraSan

Immer einen Schritt voraus

8200 Gleisdorf, Schillerstraße 13

Tel.: 03112 / 370 97, Fax: 03112 / 370 98, E-Mail: gleisdorf@cura-san.at

Zentrale: 8020 Graz, Waagner-Biro-Straße 3, Tel.: 0316 / 59 97-0



Unser Team: Ingrid Stipsic, Monika Rauch & Martina Höller,



Symbolfoto

Badewannenlifter

Zum Absenken in
die Badewanne

Preis auf Anfrage!



STATT € 1.140,-

NUR € 980,-

(Aktion gültig Okt.-Dez. 2017)

MARKTGEMEINDE
SINABELKIRCHEN
FERIENPASS 2017

Das war der Ferienspaß 2017 in Sinabelkirchen

Der ganze Monat August war in der Marktgemeinde Sinabelkirchen gefüllt mit Ferienspaß für die Kinder. Das überaus Schöne daran war, dass bei dieser Gelegenheit auf spielerische Art auch viel neues Wissen erworben werden konnte und die Kinder die Gelegenheit hatten, sich auf unterschiedliche Weise zu bewegen. Von Tennis, über Ballspiele bis hin zu einer Wanderung im Rahmen des Berg- und Naturwächtertages war alles dabei. Die Kinder konnten Brot backen, Brandmalerei ausprobieren oder aus Holz ein eigenes Spielzeug basteln. Beim Wasser Marsch mit den fünf freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Sinabelkirchen bekamen die Kinder einen Eindruck von der Wichtigkeit des Ehrenamtes für die Gemeinschaft. Im Bereich der Technik wurden Fahrräder, Mopeds und Traktoren untersucht. Die heimische Landwirtschaft mit dem besonderen Zertifikat „Bio“ wurde unter die Lupe genommen. Vom Kernöl über die Imkerei bis zur Baumschule wurde geforscht, ausprobiert und verköstigt.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen und betont: „Mir war wichtig, dass die Kinder nicht nur betreut werden, sondern gerade in den Ferien etwas Tolles ausprobieren, lernen und den Umgang mit unserer heimischen Landwirtschaft üben können.“ Bürgermeister Pfeifer weiter: „DANKE an alle, die zum Gelingen des Projekts Ferienspaß 2017 beigetragen haben.“ Der Ferienspaß für August 2018 ist bereits fixiert.



Musik mit allen Sinnen und Schnuppercamp mit der Marktmusik Sinabelkirchen



Fischen am Teich mit Gemeinderat Christian Berghold



Vom Korn zum Brot mit Maria Pfeifer



Vollmondwanderung mit Toni Ithaler



Tag der Technik: Traktoren mit Christian Timischl



Einmal Frisörin sein bei Michi's Hairstyle



Berg- und Naturwächterttag mit Rupert Lorenzer



Imkerei und Kräuterwanderung mit den Geschwistern Hammer



Spielevormittag in der Bücherei



Brandmalerei mit Eva Bauer



Wasser Marsch mit den Feuerwehren



Ballspiele am See mit Claudia Schanes



Einmal Frisörin sein bei Sini Style Daniela



Wie kommt das Öl in den Kürbis in Schirnis Ölmühle



Schnuppertennis TC Sinabelkirchen



Tag der Technik: Fahrräder und Mopeds bei Firma 2Rad Laller



Gemüse am Biohof Amplatz



Tanzworkshops mit Xenia Fall



Erlebnistag Baumschule Pauger



Basteln und Gestalten mit Holz mit Reinhard Meister, Foto: Christian Strobl



Kunterbunte Theater- und Sporttage mit Saskia Grasser

Altes Handwerk in Sinabelkirchen

Rundum Kultur Sinabelkirchen veranstaltete am 8. und 9. Juli dieses Jahres an Kirchschlagers Teich ein Zusammentreffen von Jung und Alt um alte traditionelle Handwerkstechniken in Erinnerung zu rufen und diese zu erlernen.

Es war schön anzusehen, mit welcher Begeisterung Kinder und Erwachsene aus Sinabelkirchen und weit darüber hinaus „Altes Handwerk“ wieder belebten und pfl egten.

Nur Materialien aus der Natur kamen zum Einsatz. Aus Roggenstroh und Weidenschienen wurden **Körbe genäht**. Harrit Karner und Erwin Jaworsky begleiteten die emsige Gruppe im Erlernen dieses Handwerkes. Die Teilnehmer dieses Workshops erfreuten sich an der Qualität ihres selbst gemachten Körbchens. Sie waren und sind sich bewusst, dass die Gebinde aus bei uns gewachsenen Materialien Jahrzehnte gute Dienste leisten und keinen Müll verursachen.



In freier Natur, bei wunderschönem Wetter, konnte man unter einer Trauerweide, einer Gruppe beim **Nähen von Zwirnknöpfen** zusehen. Frau Maria Pachler wies die Frauen Schritt für

Schritt in diese Technik ein. Zwirnknöpfe dienen uns seit Generationen als Verschluss von Kleidungsstücken und Wäsche. Heute verschönert ein besonderer Zwirnknopf unsere Trachten und traditionelle Wäschestücke und erfreut unser Herz, wenn er selbst hergestellt wurde.

Herbert König erfreute „Jung und Alt“ mit dem Kunsthandwerk des **Töpferns**. Sowohl Kinder als auch Erwachsene stellten mit strahlenden Augen Gefäße und Ziergegenstände her. Nach dem Formen war der gefertigte Gegenstand zu trocknen und zu brennen. Um ein Gefäß wasserdicht zu machen, ist eine Glasur und ein zweiter Brand erforderlich. Tongefäße dienen dem Menschen seit ca. 8000 Jahren vor Chr.



Maisstrohfiguren sind nahezu aus unserem Bewusstsein entschwunden. Frau Irmgard Eixelberger sorgte dafür, dass die Figuren aus den Schalen der Maiskolben (Woatzfesen) wieder in unserem Bewusstsein Raum bekamen. Neben der Herstellung von traditionellen Figuren „karikiert“ sie mit den Woatzfesenfiguren auch Themen, die uns bewegen (z.B. Politisches).

Wer im Advent Lust hat, Maisstrohfiguren, z. B. Krippenfiguren herzustellen, sollte im Herbst schon fleißig Woatzfesen sammeln und trocknen.

Mit Wasser und Seife wurde Wolle zu warmen Hausschuhen geformt. Mit großer Aufmerksamkeit und genauem Umsetzen der von Viktoria Pfeifer angeleiteten Arbeitsschritte entstanden bunte **Filzpantoffel- Wohlfühlpatscherl** aus Schafwolle. Nicht nur Frauen, sondern auch ein achtjähriges Mädchen, zogen gekämmte Wolle über einen Holzleisten, um die persönliche Schuhgröße entstehen zu lassen.

Herbert Lipp zeigte den Interessierten das **Drechseln** auf seiner Drechselbank. Aus verschiedenen Holzarten, wie Eichen-, Buchen-, Eschen-, Apfel- und Nussholz wurden alte Holzspiele, Nudelwalker, Schüsserln, Kreisel und andere Gegenstände „gezaubert“.

Diese Zeit, in Hülle und Fülle blühende Blumenwiesen rund um den Teich, boten eine Vielfalt an Heil- und Würzkräutern. Zum Beispiel Johanniskraut, Schafgarbe und Tausendguldenkraut sind einige der Schätze, die für „heilsame“ und gut schmeckende Tees eingesetzt werden können. Der Giersch (Wilder Holler) ist uns oftmals nur als Unkraut bekannt, kann unsere Salate allerdings mit unzähligen Vitaminen anreichern. In einem Spaziergang durch die Artenvielfalt in unseren Wiesen machte Anna Kirchschlager in einer **Kräuterführung** brauchbare Kräuter wieder bewusst.

Andrea Wagner leitete die Frauen in der Herstellung eines natürlichen Lippenbalsams und selbstgemachter Feuchttücher an.

Wunderbares Wetter und traumhafte Atmosphäre im Grünen gaben eine gute Stimmung für die Veranstaltung. Altbekannte, aber fast in Vergessenheit geratene Speisen, wie Erdäpfelwurst, eine Schwammerlsuppe mit Heidensterz und Germstrauben gaben unserem traditionellen Rahmen eine persönliche Note. Unter dem Aspekt „G'scheit feiern“ wurden regionale Speisen und Lebensmittel sowie Getränke angeboten und auf Müllvermeidung geachtet.

Rhythmen der Trommelgruppe NEW ENERGY aus St. Ruprecht, Klänge der Familienmusik Oberreiter- Krug aus Söchau und Frau Schrötners Harmonikamelodien klangen durch die laue Sommernacht.



Somit wurden in der Veranstaltung **„Z'samm sitzen und handwerken - Z'samm sein und klingen lassen“**

mehrere Ziele in gemütlicher Atmosphäre vereint.

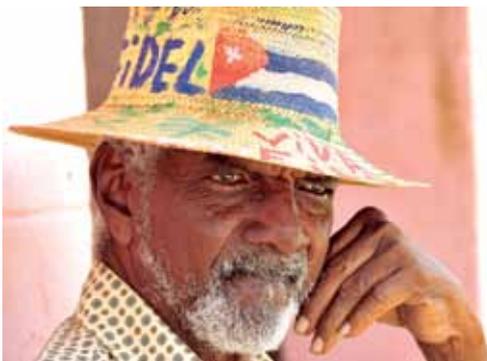
- Miteinander aktiv werden (Die Kraft des Gemeinsamen entdecken und schätzen lernen)
- Das Bewusstsein für Tradition und alte Kultur- bzw. Handwerkstechniken wecken
- Freude am selbst Geschaffenen erleben
- Ressourcen aus der Natur kennenlernen und nutzen
- Umweltschonende Materialien im Alltag verwenden

CUBA Rhythmus, Rum & Revolution Multimedia-Reportage von Pascal Violo

Donnerstag, 02. November 2017, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen



Nach intensivem Eintauchen in das kontrastreiche Leben Cubas berichtet Pascal Violo von schneeweißen Palmstränden und üppigen Regenwäldern, von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo Rhythmen und verführerischen Salsa Klängen. Im Vordergrund seiner Erzählungen steht jedoch immer die Begegnung mit den Menschen. In den Straßen Havanas mit ihrem langsam zerfallendem Charme, begegnet er Santeria Priestern und Schachmeistern, in der traumhaft anmutenden Naturlandschaft um Viñales sind es Begegnungen mit Tabakbauern und Künstlern, die ihm das Land näher bringen.



Und doch gibt es in Cuba auch eine andere Seite: Dort, wo das touristische Bild der ewig fröhlichen Cubaner Risse bekommt. Wo politische Ohnmacht und starre gesellschaftliche Normen den Menschen jegliche Zukunftsperspektiven zu rauben drohen. Doch gerade aus diesem Seiltanz zwischen karibischer Lebensfreude und dem täglichen Existenzkampf ist eine Gesellschaft entstanden, wie sie frecher, lebhafter und widersprüchlicher kaum sein könnte.

Karten: Trafik Manninger Sinabelkirchen, in allen Sparkassen Filialen
VVK Euro 13,- / AK Euro 15,- / ermäßigt Sparkasse Euro 12,-

Gesunde Gemeinde gemeinsam gestalten

Gemüsetigeralarm in Sinabelkirchen



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde holte neuerlich den Workshop der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse mit dem klingenden Titel „Gemüsetigeralarm“, in dem es um die Ernährung der Ein- bis Dreijährigen geht, in den Gemeindesaal nach Sinabelkirchen. Die Teilnehmerinnen hatten die Gelegenheit viele Fragen zum Thema Ernährung im Kleinkindalter zu stellen und konnten zahlreiche praktische und nützliche Tipps mit nach Hause nehmen.

Kräuterweihe

Traditionell findet zu Maria Himmelfahrt am 15. August in der Pfarrkirche die Kräuterweihe statt. Zuvor werden die Kräuter vom Arbeitskreis der Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen gemeinsam mit den Jugendlichen des Projekts giovanni gesammelt und gebunden. Auch dieses Jahr waren die Jugendlichen voller Eifer dabei!





Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!

Der Schulbeginn macht deutlich, dass sich der Sommer zu Ende neigt und der Herbst Einzug hält. Dass auch der Herbst schöne Stunden bietet, zeigt sich unter anderem durch zahlreiche

Feste und für unsere Marktgemeinde insbesondere durch das bevorstehende Marktfest. Mit diesem Fest wird die Nachbarschaft sowie das Miteinander im positiven Sinn gefeiert.

Dies ist jedoch nicht immer so. Nachbarschaften können auch erhebliches Konfliktpotential in sich bergen. Dies ist jedoch keine Erscheinung der Gegenwart, sondern dies war auch in der Vergangenheit wohl bekannt. In diesem Sinne möchte ich an Friedrich Schiller erinnern, von dem das geflügelte Zitat stammt: „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.“ Die Problemstellungen bei Nachbarschaften sind unterschiedlichster rechtlicher Natur. Sei es, dass der Nachbar ungebührlichen Lärm erzeugt, seinen Grünschnitt auf das Nachbargrundstück verfrachtet, sein Meteorwasser auf das Nachbargrundstück leitet. Diese Störungen werden im ABGB unter dem Begriff Emissionen geregelt.

Bei Grenzstreitigkeiten sind mitunter die Voraussetzungen für die Ersitzung zu prüfen, oder es ist ein Antrag auf Grenzberichtigung zu stellen. Die Wahl der richtigen rechtlichen Instrumente zur Erzielung des beabsichtigten Erfolges hängt letztlich immer von den Umständen des Einzelfalls ab.

Betritt, befährt etc. der Nachbar unbefugt ein fremdes Grundstück, werden sogar mehrere Tatstände verwirklicht und sind diese Eingriffe als bloße Besitzstörung zu qualifizieren oder als Anmaßung einer Dienstbarkeit. Je nachdem kann man sich mit einer Besitzstörungsklage innerhalb von 30 Tagen ab erfolgter Störung, wobei jedoch die Klage am dreißigsten Tag der Störung bei Gericht einlangen muss, gegen den Störer zu Wehr setzen, oder wenn eine Wiederholungsgefahr besteht, eine Unterlassungsklage einbringen.

Wenn sich jemand eine Dienstbarkeit, insbesondere ein Wegerecht, sei es durch Benützung eines fremden Grundstückes durch regelmäßiges Begehen oder durch Befahren zur Erreichung seiner Liegenschaft, anmaßt, muss man sich mit einer Eigentumsfreiheitsklage zu Wehr setzen. Geschieht dies nicht, und wird diese eigenmächtige Benutzung vom jeweiligen Liegenschaftseigentümer geduldet, erwirbt der Eigentümer der Nachbarliegenschaft sowie dessen Rechtsnachfolger als Eigentümer der betreffenden Liegenschaft die Dienstbarkeit des Wegerechtes durch Ersitzung und können diese dann auf Eintragung der Dienstbarkeit ins Grundbuch drängen.

Ein nachbarrechtliches Problem entsteht, wenn der Eigentümer der dienenden Liegenschaft die Ausübung der Dienstbarkeit behindert, erschwert oder unmöglich

Herzliche Einladung zu ganz viel.....
GENUSS UND KULINARIK AM



verkosten - probieren - erleben - genießen - kaufen - mitnehmen

am 21. OKTOBER 2017



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM
Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 7. Oktober 2017
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Osterreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 7. Oktober 2017, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon **0316 / 877 4444**



Bedeutung der Signale

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| Warnung | 3 Minuten gleichbleibender Dauerton | |
| Herannahende Gefahr! | Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten! | |
| Alarm | 1 Minute auf- und abschwellender Heulton | |
| Gefahr! | Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen! | |
| Entwarnung | 1 Minute gleichbleibender Dauerton | |
| Ende der Gefahr! | Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten! | |

Der Zivilschutzverband informiert www.zivilschutz.steiermark.at

macht, zum Beispiel durch Errichtung eines versperrten Schrankens. Hier muss der Eigentümer der herrschenden Liegenschaft sein Recht binnen drei Jahre ab Beschränkung der Dienstbarkeitsausübung gerichtlich geltend machen, ansonsten wird dieses Recht verwirkt.

Bei Nachbarschaftsstreitigkeiten kommt es immer auf den Einzelfall an, sodass diesbezügliche rechtliche Fragen immer nur individuell beantwortet werden können, wofür ich Ihnen gerne zur Verfügung stehe.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen
Mag. Karl Fladerer

Die Gesunde Gemeinde beim Marktfest

Sonntag, 24. September 2017

giovanni 

Stand mit Kaffee, hausgemachte Mehlspeisen und Säften vor dem seitlichen Eingang des Amtshauses (gegenüber ehemaliger Raiffeisenbank). Der Reinerlös kommt dem Jugendprojekt Giovanni zu Gute.

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 25. September 2017, 20.15 Uhr

Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen mit Prof. Riedl

10 Einheiten zu je Euro 3,50, davon übernimmt die Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen die Kosten für zwei Einheiten. Bitte Matte und kleinen Polster mitbringen!

Beginn: Ägyptisch-Orientalischer Frauentanz auf dem Bauernhof



Mittwoch, 27. September 2017, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Bio Amplatz, Obergroßau 112, Seminarraum
Anmeldung und Leitung: Roswitha M. Windisch-Schnattler,
Tel. 0664 464 4168

Für Frauen jeder Altersstufe. Diese uralte Tanz- und Bewegungsform ist ein Geschenk für uns Frauen; sie bringt tief in unserem Inneren eine „Saite zum Schwingen“ und macht

unseren Leib (unseren „beseelten Körper“) zum Instrument, auf dem wir wieder zu „spielen“ beginnen.

Raqs Sharqi, der „Tanz des Ostens“ fördert unsere körperliche und geistige Beweglichkeit (Wirbelsäule, Gelenke, Becken), harmonisiert den Energiefluss im Körper, was sich positiv auf unser Innenleben auswirkt, stärkt unseren Beckenboden, weckt die Liebe und die Freude zum eigenen Körper, dadurch kann sich sowohl ein neues Körper- wie auch ein Selbstwertgefühl entwickeln, was unserem „Frau-sein“ zu Gute kommt! Wir tanzen barfuß – Tanz ist die Poesie der Füße! Tanz ist gelebte und sichtbar gewordene Musik!

Bitte mitnehmen: Dem Tanz gehen Körperübungen u.a. aus dem Yoga und der Franklin-Methode voraus, deshalb für die Übungen: bequeme Kleidung (T-Shirt, Hose, evtl. Socken), eine Matte oder Decke; für den Tanz einen langen, weiten Rock (wenn vorhanden), Shirt oder Bluse und ein großes Tuch für die Hüfte (evtl. Trinkflasche).

Kursende: Mittwoch, 06. Dezember 2017. 10 Abende jeweils mittwochs, von 18.30 bis 20.00; Kosten: gesamter Kurs Euro 150,- (auch Einzelabende mit Euro 15,- sind möglich).

Wanderfahrt nach

Heilbrunn / Brandlucken / Eibisberg

Samstag, 30. September 2017

Abfahrt: Gnies um 7.20 Uhr,
Sinabelkirchen um 7.30 Uhr

Fahrtkosten Euro 15,00

Nähere Infos und Anmeldungen bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356

Schwangerschaftsgymnastik mit Yoga Elementen

Kursbeginn: Ende September

Kursdauer: 6 Einheiten zu je 75 Minuten

Info und Anmeldung: Hebamme Karin Predota
Tel. 0680 1208177

Gesundes Frühstück für die ältere Generation

Samstag, 14. Oktober 2017, 8.30 Uhr

Seerestaurant Sunset

Frühstücksbuffet. Kosten: Euro 12,00, davon bezahlt die Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen Euro 6,00. Bitte um zahlreiche Teilnahme! Anmeldung erforderlich.

Anmeldungen bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356, oder im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211.

Gedächtnistraining mit Frau Sandra Sommer

Freitag, 20. Oktober 2017, 14.30 Uhr

Öffentliche Bücherei, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 9/8

Gemeinsam gesund bewegen

Familienwandertag

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 8.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Gemeinsam mit ÖAAB Ortsgruppe Sinabelkirchen.

Korbnähkurs

Sonntag, 19. November 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Anmeldung erbeten unter Tel. 0660 57 91 112 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Kursleiter: Harrit Karner und Erwin Jaworsky
Teilnehmerbetrag: Euro 60,-

Veranstalter: Rundum Kultur und Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Für Gemeindegänger/-innen gewährt die Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen einen Zuschuss von Euro 20,-.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at



Vorankündigung:

Es wird demnächst einen Vortrag zum Themenkreis „Diabetes“ geben!



Gemeinderatssitzung vom 30. 6. 2017:

Angelobung eines neuen Gemeinderates:

Herr Thomas Loipersböck hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Nachfolger wurde Herr René Gammel, 8261 Egelsdorf 161 (ÖVP) angelobt.

Tarife für die Kinderkrippe:

Die Tarife für die Kinderkrippe werden ab September 2017 wie folgt geändert:

| | bisher | ab September 2017 |
|-------------------------|----------|-------------------|
| Kinderkrippe 5 Halbtage | € 156,20 | € 164,- |
| Kinderkrippe 5 Ganztage | € 231,- | € 243,- |

Tarife für den Transport der Kindergartenkinder:

Die Tarife für den Transport der Kindergartenkinder werden ab September 2017 wie folgt geändert:

| | bisher | ab September 2017 |
|--|---------|-------------------|
| Kindergarten Bus – 5 Tage (2 Fahrten) | € 43,60 | € 47,40 |
| Kindergarten Bus – 5 Tage (1 Fahrt) | € 21,80 | € 23,70 |
| Kindergarten Bus – 5 Tage 2 Kinder (2 Fahrten) | € 65,- | € 70,40 |
| Kindergarten Bus – 5 Tage 2 Kinder (1 Fahrt) | € 32,50 | € 35,20 |

Tarife für die ganztägige Schulform (Nachmittagsbetreuung):

Die Tarife für die ganztägige Schulform (Nachmittagsbetreuung) werden ab September 2017 wie folgt geändert:

| | bisher | ab September 2017 |
|-----------------|--------|-------------------|
| 1 Tag | € 10,- | € 11,- |
| 2 Tage | € 20,- | € 22,- |
| 3 Tage | € 30,- | € 33,- |
| 4 und 5 Tage | € 40,- | € 44,- |
| Einzelne Stunde | € 5,- | € 5,50 |

Straßenbauarbeiten:

Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten Jahresbauvertrag 2017 wurde an den vorjährigen Billigstbieter Fa. Strabag AG, Fürstenfeld, zu den Einheitspreisen des Jahresbauvertrages 2016 vergeben.

Straßenbau-Regiearbeiten:

Der Auftrag für die Straßenbau-Regiearbeiten Jahresbauvertrag 2017 wurde an den Billigstbieter Fa. Wilfling Bau GesmbH & Co KG, Egelsdorf, zu den Einheitspreisen des Jahresbauvertrages 2016 vergeben.

Wegbau:

Es wurde beschlossen, dass aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit die Marktgemeinde Sinabelkirchen in Angelegenheiten des Wegebaus die Durchführung der Auftragsvergabe von der Ausschreibung bis zur Zuschlagserteilung sowie die damit verbundene Bauabwicklung im Zusammenhang mit den Projekten Wegbauangelegenheiten/Rutschungen für
 a) Pernauweg 203, b) Naglweg I 74,
 c) Rohrbergweg 159 und d) Gaisbergweg 54
 dem Land Steiermark, ländlicher Wegebau, überträgt.

Geschwindigkeitsbeschränkung:

Gemeindestraße „Alte Bundesstraße“ in Obergroßau: 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung für den Bereich zwischen der Ortstafel Obergroßau und der Ortstafel Käferberg, in der KG Obergroßau für beide Fahrtrichtungen.

Wegvermessung:

Für die Weganlage „Wegprojekt Gst. 1110/3“, in der KG Untergroßau, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes der IKV Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt, um die benötigten Grundstücksteile ins öffentliche Gut zu überführen bzw. nicht mehr benötigte Flächen des öffentlichen Gutes aufzulassen und in Privateigentum rückzuführen.

Nachmittagsbetreuung für Personen ab 65 Jahren:

Es wurde beschlossen, dass ab Oktober 2017 durch das Hilfswerk Steiermark eine wöchentliche Nachmittagsbetreuung für Personen ab 65 Jahren installiert wird. Die Betreuung findet wöchentlich jeden Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindegeminschaftssaal statt. Von den TeilnehmerInnen wird ein Unkostenbeitrag pro Nachmittag von € 15,- eingehoben. Der Gemeindeanteil beträgt € 150,- je Nachmittag. (Infos auf Seite 44)

Fassade Amtshaus:

Der Auftrag für die Erneuerung der Fassade beim Amtshaus wurde an die Firma Malerbetrieb Lang, Unterrettenbach und der Auftrag für die Fensterverkleidung wurde an die Firma Berger GesmbH, Nöstl bei Weiz, vergeben.

Wasserversorgung:

Es wurde beschlossen, dass an den Wasserverband Grenzland Süd-Ost die Bewilligung erteilt wird, beim Wasserübergabeschacht 5 in Sinabelkirchen eine Bezugsklappe zu errichten. Damit können der Durchfluss auf konstantem Druck gehalten und Störungen vermieden werden.

Elektriker Stefan Anner



Ich bin seit 01. Dezember 2016 in der Marktgemeinde Sinabelkirchen beschäftigt. Mein Tätigkeitsbereich umfasst alle anfallenden Elektroarbeiten, wie zum Beispiel die Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde. Ich helfe auch in den Bereichen Bauhof der Gemeinde und in der Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG mit. Ich freue mich, mich mit meinen Fähigkeiten in die Gemeinde einbringen zu können.

Nationalratswahl am Sonntag, 15. Oktober 2017

Die Nationalratswahl findet am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, statt. Es gibt keine Möglichkeit der vorgezogenen Stimmabgabe in einem Wahllokal, allerdings gibt es die Möglichkeit der Briefwahl.

Alle Wahllokale in der Marktgemeinde Sinabelkirchen haben am Wahlsonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die Wahllokale sind:

Sinabelkirchen: Gemeindeamt Sinabelkirchen

Egelsdorf: Rüsthaus Egelsdorf

Gnies: Rüsthaus Gnies

Unterrettenbach: Josef Janisch, Unterrettenbach 54

Obergroßau: Rüsthaus Obergroßau

Untergroßau: Rüsthaus Untergroßau

Frösau: Buschenschank Bierbauer

Fünfing: Thomas u. Christine Wagner (eh. Grabner), Fünfing 10

Für die Briefwahl benötigen Sie eine Wahlkarte. Ebenso, wenn Sie das Wahllokal nicht in Ihrem eigenen Wahlsprengel aufsuchen möchten.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, 11.10.2017, im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen beantragt werden; persönlich bis Freitag, 13.10.2017, 12.00 Uhr.

Im Internet können Wahlkarten auf www.wahlkartenantrag.at bis Mittwoch, 11. Oktober 2017, beantragt werden.

Für bettlägerige Personen gibt es auch die Möglichkeit des Besuchs durch die besondere Wahlbehörde (fliegende Wahlbehörde) am Wahltag. Auch hier wird eine Wahlkarte benötigt, die bis zu den genannten Terminen im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen gemeinsam mit der Antragstellung auf den Besuch durch die fliegende Wahlbehörde zu beantragen ist.

Für Fragen zur Nationalratswahl steht Ihnen das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen gerne unter Tel. 03118 2211 oder via E-Mail an gde@sinabelkirchen.gv.at zur Verfügung.

Wassermeister Helmut Steinmetz

Ich bin seit 01. Mai 2016 im Außendienstbereich der Marktgemeinde Sinabelkirchen beschäftigt. Am 07. Oktober 2016 schloss ich die Ausbildung zum Wassermeister ab. Ich bin nunmehr für die Bereiche Wasser und vertretungsweise den Bereich Kanal zuständig. Sollten Sie Anliegen für den Bereich Wasser haben oder in Notfällen erreichen Sie mich unter der Tel.-Nr. 0664 2318707.

Abschließend bedanke ich mich für Ihr Vertrauen.



Sinabelkirchen ist steirischer Landessieger

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen am 29. Juni 2017 im Rahmen des österreichischen Gemeindetages von Herrn Bundesminister Sobotka mit dem österreichischen Gemeindepreis 2017 in der Kategorie „Landessieger Steiermark“ ausgezeichnet wurde.



v.l.: Gemeindebund-Präsident Riedl Alfred, Bürgermeister Pfeifer Emanuel, Bundesminister Sobotka Wolfgang

Bürgermeister Emanuel Pfeifer in seinem Statement: *„Danke an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Sinabelkirchen. Ihr seid die Besten. Ich bin stolz darauf, Bürgermeister einer so tollen Gemeinde sein zu dürfen!“*

Betreffend die Nominierung der Marktgemeinde Sinabelkirchen zum Bundespreis mussten wir der Marktgemeinde Griffen aus Kärnten den Vortritt lassen. Bürgermeister Emanuel Pfeifer dazu: *„Ich habe eine Einladung von der Gemeindevertretung Griffen dankend angenommen. Eine tolle Gemeinde!“*

Am Ende der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sinabelkirchen am 30. Juni 2017 wurde ein gemeinsames Foto mit der Ehrentafel aufgenommen:





Drei Fragen an Herrn Gerhard Fejer, Massage/Therapie

Seit wann gibt es Massage/Therapie Fejer und was waren die Eckpunkte bisher?

Seit 2010 bin ich in Sinabelkirchen selbstständig als freiberuflicher Heilmasseur ansässig. Die Eckpunkte meiner Tätigkeit haben sich im Laufe der Jahre natürlich verändert. Waren für mich am Anfang nur die Behandlung der Symptome im Vordergrund, kam im Laufe der Zeit ein tiefes Verständnis dazu, dass der Mensch als Ganzes zu sehen ist, und dass alles im Körper zusammenhängt. Dass auch alles im Körper zu unserem Wohlbefinden oder Unwohlsein beiträgt. Dafür braucht es natürlich ein bisschen mehr Zeit, als einfach nur zum Massieren. Diese Zeit nehme ich mir gerne für die Menschen, die sich, im wahrsten Sinne des Wortes, in meine Hände begeben.

Welche Motivation steckt hinter Massage/Therapie Fejer?

Natürlich einmal geschäftlich erfolgreich zu sein, Verständnis für den eigenen Körper zu vermitteln. Zu transportieren, wie wichtig es ist, richtig zu gehen und zu sitzen. Den Zusammenhang von Wasser, der Flüssigkeitsaufnahme, zu funktionierenden Muskeln und Körperfunktionen nahezulegen.

Unser Körper ist 24 Stunden in einem Fitnessstudio, und wir sind, was wir essen, was wir trinken, wie wir uns bewegen, und womit wir uns beschäftigen. All das formt das, was wir sind, und wie wir uns fühlen... Wie sehen deine 24 Stunden aus?

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Mir gefällt an Sinabelkirchen, dass wir eine Autobahnabfahrt/Autobahnauffahrt haben, dass in der Gemeinde immer etwas Neues los ist, dass die Menschen hier zauberhaft nett sind, und vor allem, dass sie mich hier aufgenommen haben.



Drei Fragen an Frau Maria Pachler, Herstellung von Zwirnknöpfen



Was machst du genau und seit wann hast du ein Gewerbe inne?

Ich bin kaufmännische Angestellte in einem Transportunternehmen und als klassische Quereinsteigerin im Zwirnknopfmeter tätig. Seit zwei Jahren stelle ich im Rahmen meiner Gewerbeberechtigung in Handarbeit Zwirn- und Posamentenknöpfe her. Zwirnknöpfe sind den meisten von „Omas Bettwäsche“ als kleine weiße, oft verbogene und mit Garn überzogene Ringerln, bekannt. Meine Knöpfe sind bunte Unikate und in kunstvoller Ausfertigung sehr beliebt als einzigartiger Schmuck, ideal kombinierbar mit Tracht, aber auch zu sportlichen Outfits, als praktischer Verschluss für Bekleidung oder auch als exklusive Applikation. Sehr gerne nähe ich Knöpfe mit gewünschten Farben, Mustern und Größen. Mein Facebook-Account „Zwirnknopfstub'n Maria Pachler“ lädt zu einer Reise in die bunte Welt der Knöpfe ein und kann somit als Anregung für Bestellungen und Sonderanfertigungen herangezogen werden. Zusätzlich nehme ich an ausgewählten Veranstaltungen und Kunsthandwerksmärkten teil. Ich freue mich schon sehr auf unser Marktfest im September, bei welchem meine Arbeiten zu sehen und zu erwerben sein werden.

Was ist deine Motivation, die hinter deiner unternehmerischen Betätigung steckt?

In der Oststeiermark war ich sicherlich eine der Ersten, wenn nicht die Erste, die Zwirnknöpfe hergestellt und angeboten hat. Ich biete auch Kurse an, in denen ich das Wissen und Anfertigen von Zwirnknöpfen weitergebe und so zum Erhalt dieser alten Handwerkstechnik beitragen möchte. Für mich ist es ein unglaubliches Vergnügen mit Mustern und Farben zu spielen und dabei ständig neue, wunderschöne Knöpfe zu kreieren. Es fasziniert mich persönlich sehr, wie vielfältig und modern diese alte Handarbeitstechnik ist.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Für mich ist Sinabelkirchen ein attraktiver Wohnort, weil er verkehrstechnisch überaus günstig gelegen ist, und die Vorteile des Stadt- und Landlebens in idealer Weise vereint. Das bedeutet für mich das Vorhandensein einer entwickelten Infrastruktur, das Angebot von Kultur-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen, die Möglichkeit zu angemessenen Preisen Wohnraum zu erhalten sowie ein adäquates Zusammengehörigkeitsgefühl. Ich bin stolz darauf, eine „Siniweltlerin“ zu sein.



Mostheurer Rappold wieder ab Sonntag, 01. Oktober 2017, geöffnet.
 Samstag und Sonntag: Heiße Spareribs!
Geöffnet: Täglich ab 16.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr, Dienstag Ruhetag.
 Jeden ersten Samstag und Sonntag im Monat gibt es Hausmannskost.
 Weiters besteht die Möglichkeit Gemüse nach Saison einzukaufen:
 Z.B.: Paradeiser, Paprika, Kürbis, Wassermelonen, Kartoffel u.v.m.
 Besuchen Sie auch unserer Homepage:
www.mostheurer-rappold.at

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rappold!
 Tel. 0664 2043345

Werbung



Drei Fragen an Andreas und Astrid Pauer Baumschule Pauer

vl.: Astrid, Andreas und Julian Pauer

Seit wann gibt es die Baumschule Pauer, was waren die Eckpunkte bisher, und welche Produkte bieten Sie an?

Der Grundstein für unsere Obstbaumschule wurde 1980 mit der Pflanzung der ersten Apfelunterlagen (Wildlinge) gelegt. Anfangs wurden nur Bäume für Obstbauern produziert. Davor und parallel dazu waren wir noch ein Obstbau- und Gemüsebaubetrieb (Erdbeeren, Äpfel, Chinakohl, Gurkerln etc.). Schon bald haben wir uns darauf spezialisiert, alte Obstsorten weiter zu vermehren, um sie für zukünftige Generationen zu erhalten. Daraus entstand auch der Detailverkauf an Hauskundschaften für jedermann. Inzwischen haben wir mehr als 130 verschiedene Obstsorten, und es kommen immer wieder neue, alte Sorten dazu. Eine große Auswahl an Obstbäumen dieser neuen und alten Sorten sind während der Pflanzzeit bei uns erhältlich. Durch die umfangreiche Sortenvielfalt der Mutterbäume ergab sich unser zweites Standbein, der Obstbaubetrieb. Das Obst, das wir ernten, wird zum Großteil weiterveredelt und dann als Saft, Nektar und Schnaps ab Hof zum Verkauf angeboten. Im Laufe der Zeit nahmen wir auch noch ein kleines bis mittleres Sortiment an Zierpflanzen in unser Angebot auf.

Was ist Ihre Motivation, die hinter Ihrer Baumschule steht?

Positive Rückmeldungen von unseren Kunden, sowohl zur Baumschule, als auch zu den Produkten des Obstgartens Pauer motivieren uns alle zum Weitermachen. So sind wir bemüht ständig beste Qualität zu liefern, obwohl es bei den Wetterkapriolen des Klimawandels in den letzten Jahren nicht immer leicht war! Dennoch und vielleicht gerade deshalb konnten wir dieses Jahr für den Apfelsaft klar sortenrein beim Landesbewerb eine Goldmedaille erringen. Auch in der Kinderprämierung erhielten wir den Sterntaler-Preis, d. h. dass die Kinder-Jury unseren Saft als den Besten auserkoren hat! Als Familienbetrieb ist uns der Zusammenhalt untereinander sehr wichtig! Bei uns wird jedes Familienmitglied gebraucht, jeder hat seine speziellen Aufgaben zu erledigen und das im Ausmaß von drei Generationen.

Was gefällt Ihnen an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Durch die Vielfalt und die gute Qualität der Betriebe und Dienstleister in Sinabelkirchen, ist es möglich regional einzukaufen und dadurch die eigenen Betriebe zu fördern. Wir leben in einer Landgemeinde, die einiges zu bieten hat. Zum Beispiel können wir in der SINIWELT in unserer spärlichen Freizeit immer wieder mal ganz gut Kraft auftanken und dort Erholung finden, ohne kostbare Freizeit für endlose Wegstrecken mit dem Auto zu vergeuden!



Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen

Neue Pflegezimmer im bunten Pflegeheim in Sinabelkirchen



Ab Dezember 2017 stehen weitere Zimmer im „Pflegetel“ am Kaiserberg zur Verfügung.

„Wir haben im Schnitt in der Woche bis zu zehn Anfragen“, weiß Dir. Aribert Wendzel, MSc vom Pflegeheim „Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen“ zu berichten. „Es bricht einem nahezu das Herz, wenn man Menschen, die Pflege und Betreuung in einem pflegerisch kompetenten und menschlich wertschätzenden Umfeld suchen, absagen muss. Es gibt im Bezirk Weiz einfach zu wenig Pflegebetten. Wir haben diese Entwicklung einer verstärkten Nachfrage vorhergesehen, rechtzeitig investiert und können nun ab Dezember bis zu 15 neue Pflegeplätze in Einzel- und Doppelzimmer anbieten.“

Ist es ratsam sich eines dieser Pflegebetten frühzeitig zu sichern? Dazu Dir. Wendzel, MSc: „Ab dem 1. Januar 2018 wird der Pflegeregress wegfallen. Ich sehe einen starken Trend zu Beginn des neuen Jahres 2018 voraus, wo insbesondere viele Menschen aus der 24-Stunden-Pflege in Pflegeheime wechseln möchten, die wirkliche Topqualität bieten können. Da es aber schon jetzt zu wenig Betten in unserer Region gibt, befürchte ich, dass sich die Nachfrage nach freien Pflegebetten zu Beginn des Jahres 2018 dramatisch verschärfen wird.“

„Gepflegt Wohnen“ von Sinabelkirchner Marktfest

Im Rahmen der Markttag in Sinabelkirchen wird das Pflegeheim „Gepflegt Wohnen“ wieder mit einem eigenen Aktivitätentzelt vertreten sein, wo die MitarbeiterInnen interessierten Besuchern gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung stehen.

Unerlaubte Müllablagerungen

Finden Sie das Foto auch so ekelig und arg?

Man möchte automatisch darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Sinabelkirchen über ein ausgezeichnetes Müllentsorgungssystem verfügt. Es gibt den Müllabfuhrkalender, sämtliche Entsorgungstermine werden im Newsletter und den Amtsmitteilungen frühzeitig angekündigt.



Neue Gemeindebewohnerinnen und -bewohner werden ausführlich über unser Müllentsorgungssystem in der Gemeinde aufgeklärt. Für Fragen steht auch ein Abfallberater zur Verfügung. Das Altstoffsammelzentrum Untergroßau hat grundsätzlich immer Montag am Vormittag, an jedem zweiten Freitag im Monat am Nachmittag und an bestimmten Samstagen geöffnet.

Und trotzdem sind illegal abgelagerte Müllberge bei den dezentralen Sammelstellen keine Seltenheit. Die entstehenden Entsorgungskosten inklusive des Arbeitsaufwandes treffen die Allgemeinheit und wirken sich letztlich auf die vierteljährlichen Müllvorschriften aus. Diese illegalen Entsorgungen sind kein Kavaliersdelikt und werden sofort zur Anzeige gebracht. Gemeindebewohner/-innen werden angehalten, entsprechende Beobachtungen im Marktgemeindeforum Sinabelkirchen bekannt zu geben. Sollte sich die Situation nicht bessern, wird eine Videoüberwachung aller dezentralen Müllsammelplätze eingeführt werden.

Weg mit den Neophyten!

Ambrosie und Drüsiges Springkraut - das eine verursacht Allergien bis zu Asthmaanfällen, das andere ruiniert unsere Bachufer, sodass sie einbrechen. Beide verdrängen einheimische Blütenpflanzen. Los werden wir sie nicht mehr; aber zumindest neu angelegte Uferbereiche können wir befreien.

Am Samstag, dem 08. Juli 2017, und am Samstag, dem 15. Juli 2017, kamen wir ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und Arbeitsgeräten zusammen: Mitglieder der Berg- und Naturwacht, des Wandervereins Sinabelkirchen, des Umweltausschusses sowie Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Von der Brücke hinter dem Fernheizwerk bachaufwärts arbeiteten wir uns durch das Dickicht, rissen die Springkraut-Pflanzen aus und trugen sie auf den Schotterweg zum Vertrocknen – wenn man sie vor Ort liegen lässt, bilden sie an den Stängeln wieder Wurzeln! Die Ambrosia am Feldrand stand zum Teil so dicht, dass sie gemäht werden musste.

Vielen Dank dem engagierten Wanderverein und der Berg- und Naturwacht, die immer wieder auf Umweltprobleme in unserer Gemeinde aufmerksam machen und auch gleich beim Lösen dieser Probleme helfen!



Steiermärkische Berg- und Naturwacht Körperschaft öffentlichen Rechts Ortseinsatzstelle Markt Hartmannsdorf – Sinabelkirchen



Wir suchen in der Marktgemeinde Sinabelkirchen Personen, die im Natur- und Umweltschutz aktiv mitarbeiten möchten. Die fundierte Ausbildung zum Naturschutzorgan ist kostenlos. Es werden über die Naturparkakademie auch laufend Seminare und Exkursionen über Pflanzen und Tiere angeboten, die größtenteils für uns ebenfalls kostenlos sind.

Über nähere Details informieren wir Sie gerne, bitte einfach anrufen.

OEL-SV Robert Groß, 8261 Untergroßau 173,
Tel. 0664 97 99 430

OEL Rupert Lorenzer, 8311 M. Hartmannsdorf 262,
Tel. 0664 520 20 85



Nach getaner Arbeit ist gut lachen: Unsere Berg- und Naturwächter und die unermüdeten Mitglieder des Wandervereins. Nicht im Bild, aber trotzdem fleißig: Elke Groß, Helmut Karner und GR René Fasching, GR Germaid Puhr und GR René Gammel mit Sohn.

Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Wanderung nach Mariazell



Am 15. Juni trafen sich pünktlich um 5 Uhr früh 19 Kameraden sowie Freunde der Feuerwehr Obergroßau beim Feuerwehrhaus um den gemeinsamen Fußmarsch nach Mariazell zu starten! Der erste Tag führte uns von Obergroßau über Thannhausen, den Eibisberg und knapp 50 km Strecke bis zur Sommeralm, wo wir im GH Derler nächtigten. Weitere 28 km folgten am zweiten Tag von der Sommeralm über die Schanz bis zu unserem nächsten Quartier auf der Stanglalm. Ein besonderes Highlight war der Zwischenstopp beim Strassegg-Wirt welcher uns nach der Pause musikalisch mit der Harmonika und einigen Pilgerweisheiten zur Weiterreise verabschiedete. Der dritte und vorletzte Tag führte uns dann über die Veitsch bis zum Niederalpl, wo wir auch einige Kameraden der FF Untergroßau trafen und mit ihnen gemeinsam den Abend verbrachten. Nach vier anstrengenden Tagen mit viel Spaß, gelebter Kameradschaft und unvergesslichen Momenten haben wir dann am Sonntag, dem 18. Juni, unser gemeinsames Ziel, die Wallfahrtskirche Mariazell, erreicht! Ein tolles, überwältigendes Gefühl für uns alle! „Wallfahrten/Pilgern ist beten mit den Füßen“ - das haben wir in diesen vier Tagen erlebt.

Bedanken möchte sich die gesamte Wandergruppe bei unserem Kameraden Erwin Schaller und Josef „Kiki“ Kickenweiz, die mit unserem MTF-A als Begleitfahrzeug jeden Tag zur Stelle waren. Ein großer Dank geht auch an Angelika Reisen aus Egelsdorf, die uns mit dem Bus am Sonntag wieder sicher in unsere schöne Heimat nach Obergroßau brachte.



Neues HLF 1 der FF Obergroßau – Feuertaufe bestanden



Foto: David Wilfling

Seit unserem Sommerfest am 11. Juni 2017 ist das neue Einsatzfahrzeug der FF Obergroßau offiziell im Dienst. Seither wurde regelmäßig geübt und die Funktionsweise aller Gerätschaften und Bedienelemente genau studiert. Bis zum heutigen Tag hat die Mannschaft der Feuerwehr Obergroßau mit dem neuen Einsatzfahrzeug bereits 20 Einsätze verschiedenster Art erfolgreich abgewickelt. Neun Einsätze davon erfolgten mit Alarmierung durch Sirene über die Landesleitzentrale Florian Steiermark/Weiz. Dazu zählten in diesem Sommer vor allem Unwettereinsätze, Verkehrsunfälle auf der A2 Südautobahn, der B65 und im Ortsgebiet, eine Menschenrettung und ein Zimmerbrand in Sinabelkirchen sowie Wassertransporte aufgrund der Trockenheit.

Ferienstpaß mit den Feuerwehren in Obergroßau



Am Freitag, dem 18. August, fand der Ferienstpaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit den fünf Freiwilligen Feuerwehren in Obergroßau statt.

18 interessierte Kinder aus unserer Gemeinde nahmen an diesem mit Aktion und Spaß geladenen Nachmittag beim Rüsthaus in Obergroßau teil. Jede der fünf Feuerwehren versuchte mit viel Engagement den Kindern die spannende Welt der Feuerwehr in den Bereichen Atemschutz, Technik, Fahrzeuge, sowie Entstehungsbrandbekämpfung näher zu bringen und schmackhaft zu machen. Zum Abschluss gab es noch eine ausgiebige Jause mit Pizza von der Pizzeria Sinabel! Als Andenken bekam jedes Kind sogar ein persönliches „Brandschutz-Diplom“ mit Erinnerungsfoto!

Die Kommandanten der fünf Freiwilligen Feuerwehren freuen sich über jede Neuaufnahme ab einem Alter von 10 Jahren. Herzlich willkommen sind natürlich auch Quereinsteiger über 10 Jahre!





Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Teilnahme an der Abschnittsübung



Die FF Egelsdorf führte am 04. August 2017 eine Abschnittsübung durch. Auch die Nachbarfeuerwehr Prebensdorf wurde mit alarmiert. Übungsannahme war ein Wohnhausbrand. Die Aufgaben waren es, eine Zubringerleitung herzustellen, das Nebengebäude abzusichern und verletzte Personen aus dem Gebäude mittels schweren Atemschutzes zu bergen. Das Objekt, welches in der kommenden Woche abgerissen wurde, eignete sich ideal für diesen Übungszweck, da mit Feuer hantiert werden konnte und durch die Rauchentwicklung die Übung realitätsnah durchgeführt werden konnte. Insgesamt nahmen 90 Mann an dieser Übung teil.

Der Früh- schoppen der FF Egelsdorf fand am Sonntag, dem 27. August 2017, statt. Den Wortgottesdienst feierte Diakon Gottfried Kriendlhofer. Nach dem Wortgottesdienst wurden einige Kameraden der FF Egelsdorf für ihre langjährigen Tätigkeiten im Zuge des Feuerwehrwesens ausgezeichnet. Wir durften auch einige Ehrengäste begrüßen, nach deren Grußworten der Frühschoppen feierlich eröffnet wurde. Die Guat Auf Glegt Musi sorgten bis in die Nachmittagsstunden für die musikalische Umrahmung. Vielen Dank an die Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen und für die tatkräftige Unterstützung unserer Feuerwehrleute. Danke an alle Helfer für das Gelingen des Frühschoppens.

Frühschoppen der FF Egelsdorf

Der Früh- schoppen der FF Egelsdorf fand am Sonntag, dem 27. August 2017, statt. Den Wortgottesdienst feierte Diakon Gottfried Kriendlhofer. Nach dem Wortgottesdienst wurden einige Kameraden der FF Egelsdorf für ihre langjährigen Tätigkeiten im Zuge des Feuerwehrwesens ausgezeichnet. Wir durften auch einige Ehrengäste begrüßen, nach deren Grußworten der Frühschoppen feierlich eröffnet wurde. Die Guat Auf Glegt Musi sorgten bis in die Nachmittagsstunden für die musikalische Umrahmung. Vielen Dank an die Bevölkerung für das zahlreiche Erscheinen und für die tatkräftige Unterstützung unserer Feuerwehrleute. Danke an alle Helfer für das Gelingen des Frühschoppens.



Ein besonderes Erlebnis stellte für die FF Egelsdorf der Nassleistungsbewerb in Gnies dar, da wir mit zwei Wettkampfgruppen antraten. Die Gruppe Egelsdorf 1 konnte dabei in Bronze-A eine Top-Zeit hinlegen. Bei der Siegerehrung wurde die Gruppe Egelsdorf 1 für ihre Leistung in Bronze-A belohnt und erhielt einen Pokal – dies wurde natürlich gebührend gefeiert.

Teilnahme am Nassleistungsbewerb in Gnies

Der Pflingstunnti in Gnies fand heuer erstmals wieder beim Rüsthaus statt. Nach der stimmungsvollen Messfeier zu Ehren des Heiligen Geistes im „Dom zu Gnies“ begann die Festveranstaltung mit bewährter musikalischer Umrahmung am neu adaptierten Festgelände. Wir freuen uns, dass die Bevölkerung den neuen Standort so gut annahm, und hoffen, dass zu Pflingsten 2018 wieder viele Besucher zu uns kommen. Einen herzlichen Dank, allen Helfern und Sponsoren.

Freiwillige Feuerwehr Gnies:

Pflingstunnti in Gnies



Foto: Maria Pfeifer

Der Pflingstunnti in Gnies fand heuer erstmals wieder beim Rüsthaus statt. Nach der stimmungsvollen Messfeier zu Ehren des Heiligen Geistes im „Dom zu Gnies“ begann die Festveranstaltung mit bewährter musikalischer Umrahmung am neu adaptierten Festgelände. Wir freuen uns, dass die Bevölkerung den neuen Standort so gut annahm, und hoffen, dass zu Pflingsten 2018 wieder viele Besucher zu uns kommen. Einen herzlichen Dank, allen Helfern und Sponsoren.

Einen herzlichen Dank, allen Helfern und Sponsoren.

Nassleistungsbewerb



Der zweite Nassleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz wurde am 19. August 2017 von der FF Gnies auf der Sportanlage Sinabelkirchen ausgerichtet. Es stellten sich 28 Trupps den Bewertungen in Bronze und Silber. Auf Grund des schlechten Wetters wurden die Schlusskundgebung und die Siegerehrung in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen abgehalten.

Danke an die Feuerwehren

Familie Peter und Brigitta Hofer, Sinabelkirchen 11, bedanken sich sehr herzlich bei den Freiwilligen Feuerwehren und Einsatzkräften für die rasche, kompetente und zuverlässige Hilfe und Löschung des Brandes am 07. August 2017.

Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Bereichsfeuerwehrenseniorentreffen und Sommerfest am Bauhof 2017

Neben dem alljährlichen Sommerfest am Bauhof der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau fand heuer auch das Bereichsfeuerwehrenseniorentreffen am Samstag, 05. August, in Untergroßau statt.

Samstag, 05. August 2017

Um 14.00 Uhr durfte HBI Robert Gammel die Feuerwehrensenioren des Bereichs Weiz am liebevoll geschmückten Bauhof in Untergroßau begrüßen. Herzlich willkommen heißen durfte er u.a. auch Nationalratsabgeordneten Mag. Dr. Klaus Uwe Feichtinger, Landtagsabgeordneten Erich Hafner, Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Oberbrandrat Johann Preihs, Seniorenbeauftragten EOBR Anton Pendl und Brandrat Ignaz Schiester.



Eine besondere Ehre war es unseren EABI Erich Fasching zum Ehrenhauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau zu ernennen. Nach der Überbringung der Grußworte wurden weitere Auszeichnungen verliehen, u.a. unserem OBI Norbert Krachler das Verdienstzeichen dritter Stufe des Bereichs Weiz. Die gesamte Freiwillige Feuerwehr gratuliert unseren Kameraden recht herzlich!

Bei sommerlichen Temperaturen wurde den Feuerwehrensenioren ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm geboten. Neben der musikalischen Begleitung der „Alpen Yetis“ und einem Auftritt der Schuhplattler-Damengruppe konnten die Gäste Oldtimer besichtigen und an einem Schätzspiel teilnehmen.

Ab 21 Uhr fand das traditionelle Sommerfest am Bauhof mit „Steirer Sound“ und der Disco 2017 statt.

Sonntag, 06. August 2017

Am Sonntagvormittag konnte HBI Gammel Robert zahlreiche Ehrengäste, Nachbarsfeuerwehren und viele Festgäste begrüßen. Nach dem Wortgottesdienst mit Mag. Norbert Kortus-Petz wurde der Frühstückshoppen vom Musikanten Martin gestaltet und bei

hervorragender Küche und erfrischenden Getränken konnten es sich die Besucher gut gehen lassen.

Ab 15.00 Uhr führten „Steirer Sound“ durch den Nachmittag. Damit auch die Kleinsten nicht zu kurz kamen, gab es eine Hupfburg und eine Kinderecke mit Spielzeug und Kinderschminken. Bis in die frühen Abendstunden wurde trotz wechselhaftem Wetter getanzt, gefeiert, getrunken, gegessen und gelacht.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau bedankt sich bei allen Gästen für Ihr Kommen und allen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz beim Sommerfest am Bauhof 2017.

LM d. V. Stefanie Gammel

Tolle Platzierungen beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Am 7. und 8. Juli 2017 fanden der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb und das Wettbewerbsspiel in Judenburg statt. 2.686 Jugendliche aus



der gesamten Steiermark nahmen an diesem Bewerb teil.

Mit vollem Einsatz erkämpfte sich die Jugend der Feuerwehr Untergroßau den 4. Platz in Bronze und den 6. Platz in Silber. Beim Wettbewerbsspiel (10 bis 12-jährige) errang das Wettbewerbsteam den 9. Platz in Bronze und den 28. Platz in Silber. Mit diesen tollen Platzierungen qualifizierten sich die Bewertungsgruppe und auch das Team vom Wettbewerbsspiel für den Parallelbewerb. Zuhause in Untergroßau wurde die Jugend dann von den Feuerwehrkameraden empfangen, und die Jugendlichen bekamen von HBI Robert Gammel die Leistungsabzeichen feierlich überreicht.



OLM d. F. Michael Teuschler



Leseaktionen der Öffentlichen Bücherei SINABELKIRCHEN

Autor zu Gast

Über die Buchhandlung Servus kam Erich Weidinger, Autor vom Attersee, nach Sinabelkirchen.



Am 27. und 28. Juni 2017 begeisterte Autor Erich Weidinger große und kleine Zuhörer/-innen in der VS, NMS und in der Öffentlichen Bücherei mit seinen unterhaltsamen und gruseligen Geschichten. Für die musikalische Umrahmung in der Bücherei sorgten der Schulchor Sini-Voces und die Hritcu Sisters.

Erster steirischer Vorlesetag

Steiermark weit gab es am Samstag, dem 01. Juli 2017, Vorleseaktionen, so auch in Sinabelkirchen.



Gleich an drei Plätzen konnte sich die Bevölkerung von Kindern und Jugendlichen vorlesen lassen: Am Bauernmarkt, im Bade- und Freizeitpark SINIWELT und in Gepflegt Wohnen am Kaiserberg.

Ein herzliches Dankeschön und viel Lob gebührt den 14 Kindern und Jugendlichen, die sich bereit erklärten, an einem Samstag an öffentlichen Plätzen unter dem Motto: „Kinder lesen für Klein und Groß“ vorzulesen. Danke den Vorlesenden für dieses gemeinnützige Engagement.

Start der Vorlesestunden

Die Vorlesestunden mit Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch beginnen wieder. Alle 14 Tage gibt es montags Vorlesestunden mit Basteln, Kochen,... in der Öffentlichen Bücherei.

Die nächsten Termine:

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Montag, 02. Oktober 2017, | 16.00 bis 17.00 Uhr |
| Montag, 16. Oktober 2017, | 16.00 bis 17.00 Uhr |
| Montag, 30. Oktober 2017, | 16.00 bis 17.00 Uhr |
| Montag, 13. November 2017, | 16.00 bis 17.00 Uhr |
| Montag, 27. November 2017, | 16.00 bis 17.00 Uhr |

Wohlfühlen in der Bücherei



Ob Spielvormittag, Lesen oder Vorlesestunden, wir freuen uns, dass sich große und kleine Leser/-innen sichtlich wohl fühlen in unserer Bücherei.

Veranstaltungstipp: Am Sonntag, 24. September 2017, gibt es beim Markt- fest wieder einen Tag der offenen Tür unserer Bücherei mit großem Bücher- flohmarkt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, die Mitarbeiter/-innen der Öffentlichen Bücherei.

Fotoecke: Riesige Sonnenblume

Familie Ramminger aus Egelsdorf freut sich über eine besondere Sonnenblume. Sie misst 4 Meter und 51 Zentimeter. Sie wuchs ohne besondere Pflege (ohne Dünger und ohne zusätzliches Gießen) zu dieser Größe heran.



Foto: Ramminger

Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal IV/2017

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 25. September 2017 bis Sonntag, 01. Oktober 2017
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 02. Oktober 2017 bis Sonntag, 08. Oktober 2017
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 09. Oktober 2017 bis Sonntag, 15. Oktober 2017
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 16. Oktober 2017 bis Sonntag, 22. Oktober 2017
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 23. Oktober 2017 bis Sonntag, 29. Oktober 2017
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 30. Oktober 2017 bis Sonntag, 05. November 2017
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 06. November bis Sonntag, 12. November 2017
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 13. November bis Sonntag, 19. November 2017
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 20. November bis Sonntag, 26. November 2017
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 27. November bis Sonntag, 03. Dezember 2017
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 04. Dezember bis Sonntag, 10. Dezember 2017
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 11. Dezember bis Sonntag, 17. Dezember 2017
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 18. Dezember bis Sonntag, 24. Dezember 2017
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 25. Dezember bis Sonntag, 31. Dezember 2017
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Ärztenotdienst IV/2017 - Tel.: 141

Oktober 2017

01. Oktober 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

07./08. Oktober 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

14./15. Oktober 2017: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf,
Tel. 03113 3394

21./22. Oktober 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

26. Oktober 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

28./29. Oktober 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

November 2017

01. November 2017: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

04./05. November 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

11./12. November 2017: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

18./19. November 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

25./26. November 2017: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

Dezember 2017

02./03. Dezember 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

08. Dezember 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

09./10. Dezember 2017: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395

16./17. Dezember 2017: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032

23./24. Dezember 2017: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf, Tel. 03113 23105

25. Dezember 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

26. Dezember 2017: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen, Tel. 03118 2214

30./31. Dezember 2017: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf, Tel. 03113 3394

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen

Hinweis: Die Veranstaltungen des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen finden Sie auf Seiten 27.

Beginn Zumba-Kurs: Fit in den Herbst

Donnerstag, 21. September 2017, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Bio Amplatz, Obergroßau 112
10er-Block: Jeden Donnerstag, eine Stunde,
Euro 80,--
Anmeldung bei Gerti Amplatz Tel. 0664 4134975
Veranstalter: Bio Amplatz

Marktfest 2017 - 20 Jahre Markterhebung Sinabelkirchen

Samstag, 23. September 2017, 13.00 Uhr

Sonntag, 24. September 2017, 10.30 Uhr

Sinabelkirchen
Veranstalter: Kulturforum Sinabelkirchen und Marktgemeinde Sinabelkirchen

Special Day Brautmodenverkauf

**Samstag, 23. September 2017,
10.00 bis 15.00 Uhr**

Ich will! Brautmode, Sinabelkirchen 107 (Möbel Manninger, 1. Stock)
Brautkleider -50% bis zu -70%
Freue mich auf euch!
Mobil: 0650 77 18 173
<http://www.ichwillbrautmode.at/>
Veranstalterin: Ich will! Brautmode, Susanne Kalcher

Fußball Schnuppertraining für Mädchen und Buben für die Jahrgänge 2012 und jünger

Montag, 25. September 2017, ab 16.00 Uhr

Sportplatz Sinabelkirchen
Infotelefon:
Karl Jauk, Tel. 0664 2236357
Günter Reisenhofer, Tel. 0664 73554717
Es ist jeweils montags und mittwochs möglich um 16.00 Uhr zum Schnuppertraining vorbei zu kommen.
Trainer ist Herr Peter Deng, Tel. 0664 2146173
Veranstalter: FAZ Ost

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 30. September 2017, ab 15.00 Uhr

Rüsthause Obergroßau
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Kastanien und Sturm, Kaffee und Kuchen...
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag!
Veranstalter: FF Obergroßau

Oktoberfest der Gebrauchtwagen

Sonntag, 01. Oktober 2017, ab 10.00 Uhr

LeaseCar AG Autohandels GmbH, Gnies 216
Veranstalter: LeaseCar AG Autohandels GmbH

Vorlesestunde mit Basteln für die Kleinen

Montag, 02. Oktober 2017, 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei
Mit Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch
Veranstalter: Öffentliche Bücherei

Kursbeginn: Progressive Muskelentspannung und Mentalübungen

Montag, 02. Oktober 2017, 19.00 bis 21.00 Uhr

Öffentliche Bücherei
Dieser 3-teilige Grundkurs dient dem Erlernen von drei alltagstauglichen Mentalübungen, des richtigen Atmens und der Progressive Muskelentspannung nach Jacobson. Das Markante an dieser Entspannungsform ist, dass bestimmte Muskelgruppen mit voller Aufmerksamkeit angespannt und mit der gleichen Aufmerksamkeit wieder bewusst losgelassen und entspannt werden. Muskelanspannungen lösen sich, Durchblutungsstörungen regulieren sich und Stress wird effektiv abgebaut. Anmeldungen bitte 7 Tage vor Beginn bei Martina Tripold-Pratscher unter Tel. 0664 91 200 90 oder www.vitalergy.at
Veranstalter: Vitalergy - Martina Tripold-Pratscher

Ausflug der Gemeinderätinnen

Mittwoch, 04. Oktober 2017,

Abfahrt um 12.00 Uhr

Vor der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Herzliche Einladung zum Ausflug: Wir fahren ins Burgenland nach Steinberg zur Firma „Original Indigo Blaudruck Koó“ mit Einkaufsmöglichkeit, anschließend geht es zu einer Töpferei und in ein Museum; Abschluss in einer Buschenschank.
Kosten: Euro 15,--
Anmeldung bei den Gemeinderätinnen:
Frau Brigitte Bierbauer-Hartinger Tel. 0664 3885180
Frau Sonja Fasching Tel. 0664 1464533
Frau Natalie Gradwohl Tel. 0664 3778198
Frau Ingrid Groß Tel. 0664 4377188
Frau Nadine Schober Tel. 0664 3410656
Frau Evita Stefan Tel. 0664 3885079
Veranstalterinnen: Einige Gemeinderätinnen der Marktgemeinde Sinabelkirchen

Nachmittagsbetreuung in Sinabelkirchen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 14. Oktober 2017, 13.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Das neue Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren. Die Gestaltung der wöchentlichen Nachmittagsbetreuung beinhaltet Gedächtnistraining, Bewegungstraining und Training zur besseren Bewältigung von Alltagsproblemen. Damit werden geistige, körperliche und motorische Fähigkeiten gleichermaßen gefordert und gefördert. Zusätzlich wird ein aktiver Nachmittag in Gemeinschaft mit Anderen erlebt. Die Nachmittagsbetreuung kommt nicht nur älteren Menschen zugute, sondern entlastet auch deren Angehörige.

Anmeldung:

Marktgemeindeamt Sinabelkirchen Tel. 03118 2211 und bei Frau Elfriede Leßl Tel. 0664 807851305

Veranstalter: Hilfswerk Steiermark in Kooperation mit dem Familien- und Sozialausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen

Schatzsuche in Silvia's Schatzkiste mit Kastanien und Sturm

Freitag, 06. Oktober 2017, ab 9.00 Uhr

Samstag, 07. Oktober 2017, ab 9.00 Uhr

Silvia's Schatzkiste, Untergroßau 182

Es gibt wieder neue Herbstware! Wir freuen uns auf euer Kommen! Veranstalter: Silvia's Schatzkiste

Zivilschutzprobealarm

Samstag, 07. Oktober 2017, 12.00 bis 12.45 Uhr

Offenes Volkstanzen

Samstag, 07. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Volkstanzkreis

Kinderflohmarkt

Samstag, 14. Oktober 2017, 7.00 bis 11.00 Uhr

Aula und Turnsaal der NMS Sinabelkirchen

Informationen und Anmeldungen bei:

Katharina Fuchs, Tel. 0664 5118744

Renate Frühwirth, Tel. 0664 9520317

Begrenzte Tischanzahl!

Veranstalter: Elternverein Sinabelkirchen

Palatschinkenfest

Samstag, 14. Oktober 2017, 15.00 Uhr

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Verschiedene Palatschinken für jeden Geschmack, von Süß bis Pikant.

Wir freuen uns auf Ihren/deinen Besuch.

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Vorlesestunde mit Basteln für die Kleinen

Montag, 16. Oktober 2017, 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei

Mit Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch

Veranstalter: Öffentliche Bücherei

Informationsveranstaltung zur Wiederaufforstung

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.30 Uhr,

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Genusmarkt

Samstag, 21. Oktober 2017, 10.00 bis 14.00 Uhr

Bauernmarkt Sinabelkirchen, Hörmann-Center, Untergroßau

Veranstalter: 1. Vz.-Bgm. DI Josef Gerstmann,

Tel. 0664 5337345

Mostheuriger Rappold: Maroni und Sturm

Samstag, 21. Oktober 2017, 16.00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Mostheuriger Rappold

Veranstalter: Mostheuriger Rappold

Familienwandertag

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 8.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB Ortsgruppe Sinabelkirchen

Konzert des Männergesangsvereins Sinabelkirchen

Samstag, 28. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: Männergesangsverein Sinabelkirchen

Vorlesestunde mit Basteln für die Kleinen

Montag, 30. Oktober 2017, 16.00 bis 17.00 Uhr

Öffentliche Bücherei

Mit Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch

Veranstalter: Öffentliche Bücherei

Vorankündigung: CUBA - Rhythmus, Rum & Revolution

Multimedia-Reportage von Pascal Violo

Donnerstag, 02. November 2017, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Rundum Kultur (Info Seite 25)

Vorankündigung: Herbstputz in Sinabelkirchen

Samstag, 04. November 2017, 7.30 Uhr

Altstoffsammelzentrum Untergroßau

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen

Vorankündigung: Korbnähkurs

Sonntag, 19. November 2017, 9.00 bis 17.00 Uhr

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Anmeldung erbeten unter Tel. 0660 57 91 112 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Kursleiter: Harrit Karner und Erwin Jaworsky

Teilnehmerbetrag: Euro 60,--

Für Gemeindebürger/-innen gewährt die Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen einen Zuschuss von Euro 20,--.

Veranstalter: Rundum Kultur und Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen

„SINIWELT bewegt sich“ – Lauftreff für Jung und Alt

Immer dienstags, 18.30 Uhr, Dauer 1 Stunde.

Treffpunkt:

Skaterpark der Bade- und Freizeitanlage SINIWELT.

Nordic Walken und Laufen in verschiedenen Gruppen. Vom Anfänger bis zum aktiven Sportler, von Jung bis Alt, betreute Kindergruppen (von 4 bis 7 Jahren und von 8 bis 14 Jahren). Die Teilnahme ist kostenfrei, sowie auf eigene Gefahr und Haftung! Infos bei Katharina Fuchs, Tel. 0664 5118744

Veranstalter: Familie Katharina und Andreas Fuchs

Tarock – Kartenspielen

Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr

in der Öffentlichen Bücherei Sinabelkirchen.

Tarock spielen ohne Vorkenntnisse.

Näheres erfahren Sie bei der Anmeldung bei Michael Predota, Tel. 0676 6796279

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Bauernmarkt Sinabelkirchen

Jeden Samstag ab 7.30 Uhr

beim Hörmann-Center in Untergroßau.

Es erwartet Sie eine Vielzahl an regionalen Produkten und Köstlichkeiten.

Kontakt: 1.Vz.-Bgm. DI Josef Gerstmann, Tel. 0664 5337345

INSERATE

Termine

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Blutspende-Dienst Steiermark: Blutspenden in Sinabelkirchen:

Dienstag, 26. September 2017, 16.00 bis 19.30 Uhr, Neue Mittelschule Sinabelkirchen

Buschenschank Kröll, Hochenegg, wieder geöffnet ab Samstag, 30. September 2017, bis Sonntag, 29. Oktober 2017, Tel. 03385 492

Jobs

Suche eine verlässliche Putzfee, die mir ein bisschen unter die Arme greift, ca. 2-4 Stunden, zwei Mal im Monat. Zeit und Bezahlung nach Vereinbarung.

Tel. 0664 912 71 15

Immobilien

37,44 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 38 ab sofort zu vermieten: EG, Küche, Wohn-/Schlafraum, Bad, WC, Flur, Balkon, Abstellraum im Nebengebäude; monatliche Miete: Euro 380,68 (inkl. Betriebs- u. Heizkosten);

97,29 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 226/2 (Erdgeschoss) ab sofort zu vermieten: Mtl. Miete derzeit Euro 713,-- inkl. Heizkosten;

67,84 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 227/2 ab sofort zu vermieten: Mtl. Miete Euro 520,-- inkl. Heizkosten;

86,47 m²-Wohnung in Sinabelkirchen 227/3 (Obergeschoss) ab sofort zu vermieten: Mtl. Miete derzeit Euro 634,-- inkl. Heizkosten;

Kontakt für allen oben stehenden Wohnungen:

Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnunterstützung beim Land Steiermark möglich.

Wohnung in Sinabelkirchen/Kaiserberg, 76 m², ab sofort zu vermieten, komplett möbliert, Miete: Euro 500,-- monatlich inkl. Heizung, Tel. 0664 2813401

104 m² Wohnung-Maisonette in Sinabelkirchen 206, um Euro 198.000,-- zu verkaufen.

Vier Zimmer, Garten, 77 m², Garage mit automatischem Tor, großes Kellerabteil, 8,78 m²,

Volksschule, NMS und Kindergarten sind in ca. ein bis zwei Minuten zu Fuß erreichbar.

Provision 3 % exkl. MwSt.

Tel. 0664 1628980

Bio-Ackerfläche, seit 10 Jahren, ca. 1 ha, ab 2018 zu verpachten bzw. Option zu kaufen, Tel. 0660 2026991

KFZ

Puch Maxi Moped gesucht, erforderliche kleine Reparaturen sind kein Problem, Tel. 0664 4005891

Möbel

Küche (ohne E-Geräte) und Esszimmermöbel (ovaler Tisch, ausziehbar, sechs Sessel), Kirsch, zu verkaufen, Tel. 0664 7687188

Sonstiges

Silvia's Schatzkiste: Neue Öffnungszeiten ab Oktober 2017:

| | | |
|-------------|--------------------|---------------------|
| Montag: | 8.30 bis 12.30 Uhr | 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Dienstag: | 8.30 bis 12.30 Uhr | 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 8.30 bis 12.30 Uhr | 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 8.30 bis 12.30 Uhr | 13.30 bis 18.00 Uhr |
| Freitag: | 8.30 bis 12.30 Uhr | 13.30 bis 19.00 Uhr |
| Samstag: | 8.30 bis 12.30 Uhr | |

Kostenlose HRV-Messung beim Marktfest:

In zwei Minuten zeige ich dir, wie stressresistent und wie alt du wirklich bist. In der Auswertung erkennst du deine Kraftressourcen, um Erschöpfungssyndrome vorzubeugen. Der Alltagsstress hinterlässt Spuren und dem kann nach- und vorgebeugt werden. Komm zum Stand von Martina Tripold-Pratscher, Stand B neben dem Ilzbach; www.vitalergy.at

Vier Kartons Erwachsenenwindeln, Größe L, zu verschenken, Tel. 03118 2617

Brennholz ofenfertig zu verkaufen, Buche und Weichholz, Tel. 0650 5769589

Tiere

Sehr schöne Laufenten zu verkaufen, Tel. 0664 8277190

Beteiligungskultur etablieren

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen setzte heuer ihren 2016 gestarteten Jugendbeteiligungsprozess fort, inklusive Informationsworkshop in der NMS Sinabelkirchen.

Am Freitag, 08. September 2017, fand das zweite Jugendtreffen im Gemeindesaal Sinabelkirchen statt. Bürgermeister Emanuel Pfeifer begrüßte die interessierten Burschen und Mädchen, die in dem dreistündigen Workshop ihre Anliegen und Ideen einbrachten und sich intensiv mit den politischen Entscheidungsträgern austauschten. Nadja Maier und Jakob Kramer von beteiligung.st begleiteten diesen Jugendbeteiligungsprozess. Gefördert wurde dieser von der Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie durch die Landesinitiative „Mitmischen vor Ort“.



Foto: Beteiligung.st

Danksagung

Begräbnis von verstorbenem Herrn Josef Charuk:

Die Angehörigen bedanken sich herzlich für die liebevolle Anteilnahme, für die Geldspenden sowie die Kranz- und Blumenspenden.

Jetzt zu uns wechseln!

In letzter Zeit berichten Medien nahezu täglich über massive Veränderungen in der heimischen Bankenszene. Als unabhängige, steirische Bank ist die Steiermärkische Sparkasse solide aufgestellt und bietet Ihren Kunden Zuverlässigkeit und Beständigkeit. Und das seit 190 Jahren.

Aus der Steiermark für die Steiermark

Das Selbstverständnis, eine Bank für Kunden zu sein und nicht die Finanzspekulation zum Geschäftszweck zu machen, hat die Steiermärkische Sparkasse ruhig durch alle Krisen steuern lassen. Das ist auch unser Kurs für die Zukunft. Getreu dem Motto: „Aus der Steiermark, für die Steiermark“, sind Service und Beratung vor Ort unsere wichtigsten Anliegen: Kunden mit Handschlag begrüßen, auf ihre Anliegen eingehen und intelligente Lösungen für sie erarbeiten:

Kontowechsel? Das ist leichter als Sie denken...

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Mit dem Kontowechsel-Service erledigt das Kundenbetreuer-Team der Steiermärkischen Sparkasse in Sinabelkirchen alles für Sie: Eröffnung Ihres neuen Kontos, Verständigung Ihres Arbeitgebers oder der pensionsauszahlenden Stelle, Änderung Ihrer Daueraufträge, Verständigung aller Zahlungsempfänger von SEPA-Lastschriften - Strom, Gemeindeabgaben etc. - und Beendigung Ihrer bisherigen Kontoverbindung.

Informieren Sie sich jetzt einfach vor Ort bei den Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuern in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse in Sinabelkirchen!



Ihr Team der Steiermärkischen Sparkasse in Sinabelkirchen freut sich auf Sie: (v.l.) Sonja Scherr, Filialleiter Reinhard Groß, Lisa Wagner.

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG

8261 Sinabelkirchen, Untergroßbau 182

Tel.: 05 0100 - 36116

Fax: 05 0100 9 - 36116

E-Mail: sinabelkirchen@steiermaerkische.at

Schalter-Servicezeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
8.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Dienstag
8.30 - 12.00



Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Dr. Philipp Kahl, Südtiroler Kinderarzt aus Egelsdorf

Steckbrief:

Geboren 1978 in Brixen (Südtirol), Studium Humanmedizin in Innsbruck und Wien, Facharztausbildung für Kinder- und Jugendheilkunde ab 2006 in Nordrheinwestfalen und Bayern, Facharzt seit 2012, Sanitärer Leiter an pädiatrischen Abteilungen der KH Bruneck, Sterzing und Brixen (Südtirol), ab 2014 Oberarzt an der Kinderklinik des LKH Graz, seit 2017 Additivfacharzt für Kinderkardiologie in Graz; verheiratet mit Sonja Kahl, gemeinsame Tochter Ronja.

Sie kommen ursprünglich aus Südtirol. Wie sind Sie nach Sinabelkirchen, Egelsdorf gekommen?

Ich wohne seit 2014 in der Steiermark. Die Liebe und der Beruf haben mich hierher gerufen.

Sie sind Kinderarzt. Was waren wichtige Eckpunkte Ihrer Ausbildungszeit?

Meine Facharztausbildung für Kinder- und Jugendheilkunde habe ich in der Oberpfalz, Bayern, an der Kinderklinik des Klinikums St. Marien, in Amberg absolviert. An der Kinderklinik des LKH Graz habe ich mich in den letzten drei Jahren zum Additivfacharzt für Kinderkardiologie weitergebildet und die Ausbildung vergangenen April erfolgreich abgeschlossen.

Wie sind Sie auf den Standort Hartberg für Ihre zukünftige Kinderarztpraxis gekommen?

Ich habe mich nach meiner Ankunft in der Steiermark gleich für eine Kassenstelle in der Südoststeiermark listen lassen. Im März dieses Jahres wurde dann eine Planstelle in Hartberg frei.

Wann und wo genau wird die Eröffnung Ihrer Ordination stattfinden?

Die Eröffnung wird im kommenden November sein. Meine Ordination liegt gut erreichbar für Eltern aus Stadt und Land im Zentrum von Hartberg, Brühlgasse 2. Für gute Parkgelegenheit ist im neuen, direkt angrenzenden Spar-kassen Parkdeck Alleegasse gesorgt.



Was erwartet Eltern, die sich entschließen, mit den Kindern zu Ihnen zu kommen, in Ihrer Ordination?

Die Eltern werden in einer modernen, kinderfreundlichen Ordination empfangen. Ein sehr erfahrenes Team wird die kleinen und größeren Patienten betreu-

en.

Bis zu welchem Alter können Kinder in Ihre Praxis kommen?

Es heißt ja „Kinder- und Jugendmedizin“, also bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. In keinem anderen Fachgebiet der Medizin gibt es derartig viele natürliche und manchmal auch krankhafte Veränderungen eines Menschen in so wenigen Jahren. Der Kinderarzt kennt das Kind von Klein an und kann, falls notwendig, in jedem Alter besser einlenken.

Sie sind selbst Vater. Was ist Ihnen aus der Sicht des Kinderarztes in der Erziehung ihrer Tochter wichtig?

Dass ich so wenig wie nötig Kinderarzt bin und so viel wie möglich ein Va-



ter mit Hausverstand. Meine Frau und ich werden versuchen unsere Tochter auf dem Weg, den sie gehen wird, wachsam und mit offenen Augen zu begleiten.

Was ist Ihnen generell wichtig?

Mit etwas Zielstrebigkeit und dem richtigen Maß an Humor sind einige Hürden im Leben zu schaffen. Dabei sind mir Ehrlichkeit und Respekt stets wichtig. Vorurteile gibt es bei mir nicht.



Kontakt:
8230 Hartberg, Brühlgasse 2
Erreichbarkeit für Terminvereinbarungen ab November
unter Tel. 0664 86 747 86

Bist du unser(e) neue(r) Möbeltischler/in?

Unsere Anforderungen:

- => Lehre mit positiv abgeschlossener Lehrabschlussprüfung
- => Mehrjährige Berufserfahrung
- => Regionale Montagebereitschaft mit täglicher Heimreise
- => Selbstständige Arbeitsweise
- => freundliche und kommunikative Person mit Freude am Beruf

Wir bieten dir:

- => Regelmäßige und pünktliche Bezahlung
- => 40 Std. Vollzeitbeschäftigung mit einer 4-Tages Woche
- => Tätigkeit in der Werkstatt und auf Montage
- => Angenehmes Arbeitsklima und junges Team
- => Mindestentgelt 2014,00 EUR brutto pro Monat
Bei Überqualifizierung Überzahlung möglich

Jetzt
bewerben!



Möbel Meister e. U. | Gries 80 | 8261 Sinabelkirchen
T: 03118 2225 | F: 03118 2225-4
office@moebelmeister.at | www.moebelmeister.at

Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Ronja Kahl, Egelsdorf



Johanna Karner,
Sinabelkirchen



Raphael Pichler,
Sinabelkirchen



Milena Hödl, Sinabelkirchen



Alexander Rantschl, Obergroßau

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 16. Juni 2017 bis 15. September 2017

99 Jahre

Maria Pölz, Obergroßau

97 Jahre

Magdalena Straßnig, Egelsdorf

94 Jahre

Julius Wiesner, Sinabelkirchen

93 Jahre

Margareta Stößl, Sinabelkirchen
Theresia Neubauer, Sinabelkirchen
Ingeborg Sophie Gottlieb, Sinabelkirchen

92 Jahre

Theresia Himmler, Sinabelkirchen

91 Jahre

Maria Thomaser, Egelsdorf

90 Jahre

Anna Fassold, Sinabelkirchen
Elisabeth Timischl, Egelsdorf
Margarete Mandl, Sinabelkirchen
Martin Klucsarics, Egelsdorf

85 Jahre

Maria Kandlhofer, Sinabelkirchen
Alfred Melcher, Obergroßau
Franziska Jonas, Sinabelkirchen
Hildegard Hammer, Frösau

80 Jahre

Amalia Schrattnner, Obergroßau
Johanna Kehldorfer, Frösau
Martha Theresia Thomaser, Unterr.

75 Jahre

Johann Meißl, Fünfing
Gertrud Groß, Egelsdorf
Doris Barbara Krippe, Unterr.
Heide Fasching, Untergroßau
Viktoria Sommer, Untergroßau

70 Jahre

Theresia Berghold, Frösau
Ludwig Kelhar, Fünfing
Karl Klaindl, Unterrettenbach
Herbert Panhofer, Gnies
Theresia Hedwig Cerma, Gnies

55. Ehejubiläum

Elfriede und Josef Bierbauer, Frösau
Hilda und Josef Gmoser, Gnies
Viktoria und Peter Hutter, Frösau

50. Ehejubiläum

Rosa und Franz Ferdinand Lang,
Unterrettenbach

25. Ehejubiläum

Annemarie und Andreas Fritz,
Untergroßau
Manuela und Erwin Schloffer,
Untergroßau
Angelika und Josef Klucsarics,
Egelsdorf
Monika Romana und Erhard
Gschanes-Schweiger, Gnies
Daniela und Eduard Reisinger,
Egelsdorf
Barbara und Josef Brunner, Frösau
Ursula und Herbert Knaus, Egelsdorf
Susanne und Johannes Grabner,
Sinabelkirchen
Christa und Gerhard Hörmann,
Fünfing

Eheschließungen

Lisa Maria Koller und Georg Dietmar
Pfeifer, Untergroßau
Tanja Feichtinger und Ing. Christoph
Handler, Gnies
Alexandra Burger und Thomas Ferdi-
nand Lang, Unterrettenbach
Astrid Schönherr-Nisswohl und Tho-
mas Strassegger, Untergroßau

Standesamt Bad Blumau:

Sonja Wagner und Dr. Philipp Kahl,
Egelsdorf (*Foto neben*)

Standesamt Fehring:
Jeanette Sapper und
Lukas Benvenuto
Reisinger, Obergroßau

Standesamt

Riegersburg: Pamela
Elisabeth Karaus und
Sascha Hartinger, Egelsdorf



Standesamt St. Ruprecht an der Raab:

Carina Feichtinger und DI Gerhard
Salchinger, Untergroßau

Geburten

Alexander Rantschl, Obergroßau
Tina Marie Huber, Fünfing
Raphael Pichler, Sinabelkirchen
Annika Maierhofer, Egelsdorf
Sofia Salome Mureşan, Gnies
Lena Lehr, Gnies
Samuel Daniel Klampfl, Obergrossau

Sterbefälle

Susanna Kirchsclager, Gnies
Josefa Berghold, Untergroßau
Maria Aloisia Bauer, Untergroßau
Margarete Posch, Untergroßau
Josef Charuk, Unterrettenbach

Herzliche Glückwünsche!



ELISABETH TIMISCHL, 90 JAHRE, EGELSDORF



ROSA UND FRANZ FERDINAND LANG, 50. EHEJUBILÄUM,
UNTERRETTEBACH



MARIA KANDLHOFER, 85 JAHRE, SINABELKIRCHEN



ALFRED MELCHER, 85 JAHRE, OBERGROSSAU



JOHANNA KEHLDORFER, 80 JAHRE, FRÖSAU
HIER MIT TOCHTER ADELHEID LAMMER,



AMALIA SCHRATTNER, 80 JAHRE, OBERGROSSAU



FRANZISKA JONAS, 85 JAHRE, SINABELKIRCHEN



MARTHA THERESIA THOMASER, 80 JAHRE, UNTERRETTEBACH

„Alt werden in der Region“

Nachmittagsbetreuung in Sinabelkirchen für Seniorinnen und Senioren



Das neue Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren. Die Gestaltung der wöchentlichen Nachmittagsbetreuung beinhaltet Gedächtnistraining, Bewegungstraining und Training zur besseren Bewältigung von Alltagsproblemen. Damit werden geistige, körperliche und motorische Fähigkeiten gleichermaßen gefordert und gefördert. Zusätzlich wird ein aktiver Nachmittag in Gemeinschaft mit Anderen erlebt. Die Nachmittagsbetreuung kommt nicht nur älteren Menschen zugute, sondern entlastet auch deren Angehörige.

Start: Mittwoch, 04. Oktober 2017 **Zeit:** 13.00 bis 17.00 Uhr **Ort:** Gemeindesaal Sinabelkirchen **Kosten:** Euro 15,--

Anmeldung: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen Tel. 03118 2211 und bei Frau Elfriede Leßl Tel. 0664 807851305